



*Leistungsbilanz
Direktinvestments*

2015

01

Vorwort 04

02

Die CH2 AG 06

Über die CH2 AG 8

Die CH2 AG in Zahlen 10

Aktionariat 14

Aufsichtsrat 15

Grußwort Ole von Beust 16

03

Partner 20

Aves One AG

Vorstandsinterview 22

04

Markt 34

Gesamtmarkt 36

Containermarkt 36

KEP-Markt 37

05

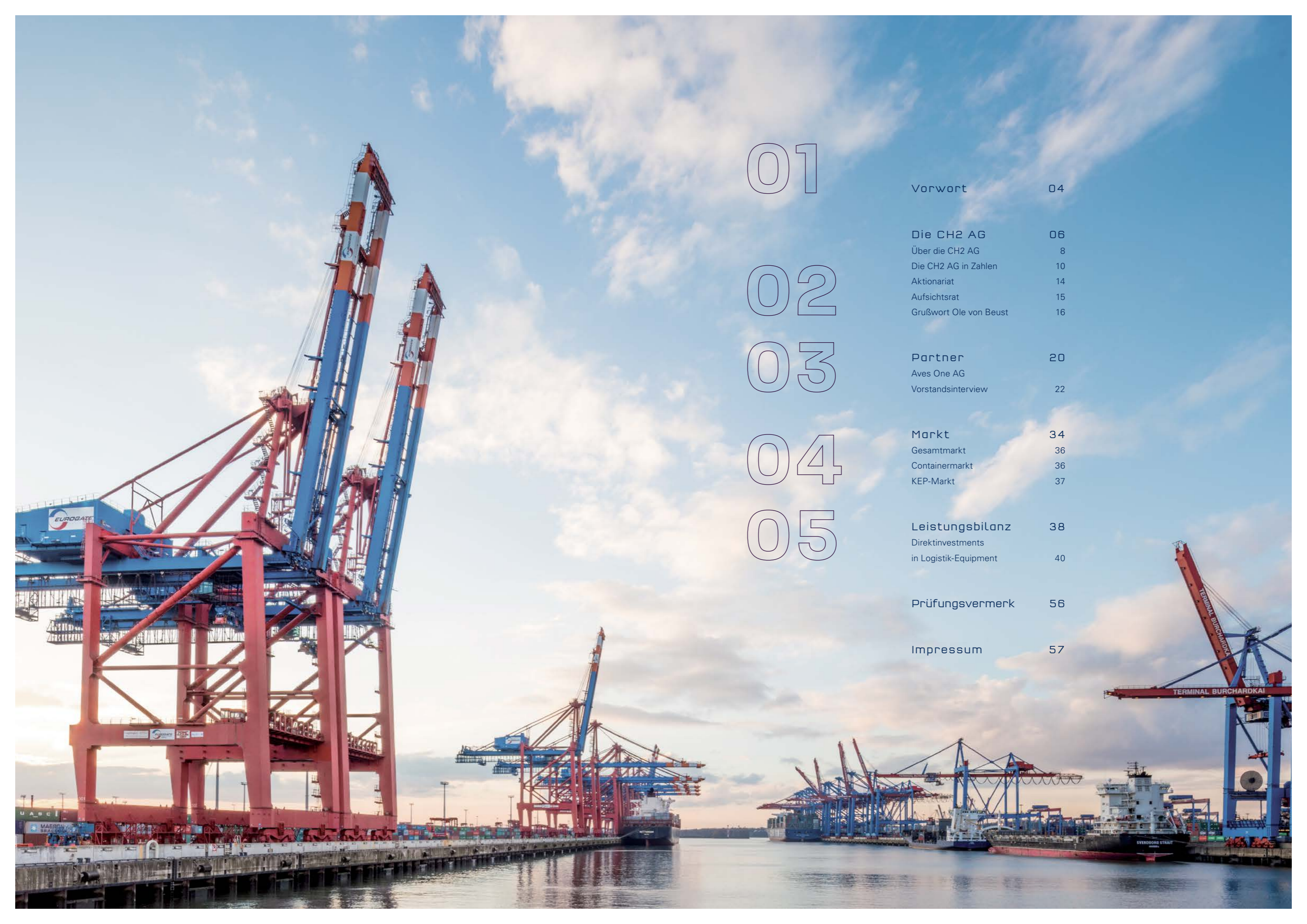
Leistungsbilanz 38

Direktinvestments

in Logistik-Equipment 40

Prüfungsvermerk 56

Impressum 57





Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Anleger, Vertriebspartner und Freunde unseres Hauses!

Voller Stolz und Dankbarkeit schauen wir auf das Jahr 2015 zurück, in dem die CH2 AG ihre Erfolge der vorangegangenen Jahre fortschreiben durfte und das beste Geschäftsjahr ihrer Firmengeschichte erreichte.

Über 73 Millionen Euro an eingeworbenem Eigenkapital in 2015 und per Jahresende mehr als 103 Millionen Euro an Aus- und Rückzahlungen, wovon allein 37,57 im Berichtsjahr an die Anleger ausbezahlt worden sind, sprechen für sich. Sämtliche Direktinvestments, die von der CH2 AG vermittelt wurden und bis dato ausgelaufen sind, wurden planmäßig aufgelöst, mittlerweile 53 der über 215 Direktinvestment-Angebote¹. Alle Anleger haben ihre Miet- und Rückzahlungen vollständig und pünktlich erhalten. Auch bei den laufenden Investments gibt es keinerlei Störungen.

Gerade in den turbulenten Zeiten, die der Sachwertinvestmentmarkt derzeit mit schweren Erschütterungen durchlebt, sind Qualität, Kontinuität und Verlässlichkeit besonders wichtig. Aus den unzähligen Gesprächen mit unseren Anlegern und Partnern wissen wir um die Bedeutung einer offenen und transparenten Kommunikation. Außerdem, dass das A und O einer guten Beziehung sowohl zu Anlegern als auch zu unseren Partnern kundenorientiertes Servicedenken ist, das tatsächlich und konsequent umgesetzt wird. Wir nehmen diese Ansprüche sehr ernst.

Deshalb freuen wir uns ganz besonders über den „Service Award 2016“, den die CH2 AG im Januar 2016 verliehen bekommen hat. Die Leser des Fachmagazins „FONDS professionell“ hatten Sachwertinvestmenthäuser nach den Kriterien „beste Qualität, Vertriebsunterstützung, Kommunikation und Produktzuverlässigkeit“ bewertet. Das Team der CH2 AG ist glücklich über diese Auszeichnung.

Gegenwärtig herrscht große Verunsicherung über den Ist-Zustand und die zukünftige Entwicklung des Containermarktes. Für Anleger und Vertriebspartner ist es reichlich schwierig, einen Überblick über dieses komplexe Umfeld zu bekommen. Umso bedeutsamer sind in unserer Branche Glaubwürdigkeit und Authentizität. Mehr denn je sind Direktinvestments Vertrauenssache. Und hier kommen die Partner ins Spiel. Im Direktinvestment arbeiten diverse Unternehmen zusammen, damit Container dauerhaft wirtschaftlich beschäftigt sind, was wiederum die Grundlage für ein funktionierendes Direktinvestment für den Anleger ist. In diesem Jahr stellen wir Ihnen mit der Aves One AG einen neuen strategischen Partner vor. Wer die CH2 AG seit Jahren begleitet, wird sich erinnern, dass wir in den Anfangsjahren die große Nachfrage nach Direktinvestments nicht jederzeit befriedigen konnten. Schlicht, weil wir keine Assets hatten, die auf diesem Wege finanziert werden sollten. Dank Aves, die sich auf die Bestandshaltung von Logistik-Equipment spezialisiert hat, ist nun jederzeit für Nachschub gesorgt.

¹ Per 30. September 2016



Im Anschluss stehen die Vorstände der Aves One AG, der BoxDirect Vermögensanlagen AG und der CH2 AG Rede und Antwort rund um das neue Direktinvestment.

Abschließend bleibt zu betonen, dass der Welthandel ohne Container nicht funktioniert. Zwar hatte der Containerleasingmarkt 2015 und im ersten Halbjahr 2016 mit schwierigen Umständen zu kämpfen, doch im dritten Quartal 2016 zeichnet sich die Erholung recht deutlich ab. Die Nachfrage nach Leasingcontainern ist jüngst gestiegen, was sich positiv auf Leasingraten und Auslastung der Leasingcontainerflotten auswirkt. Wir sind deshalb überzeugt, dass sich trotz marktüblicher zyklischer Schwankungen mit der Vermietung von Containern weiterhin stabile und ansehnliche Erträge erwirtschaften lassen.

Wir wünschen Ihnen eine informative und spannende Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen. Für Rückfragen steht Ihnen das CH2-Team sehr gern zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Ihre Antje Montag



CH2 AG

- Über die CH2 AG
- Gesellschaftsstruktur
- Kennzahlen
- Aktionariat
- Aufsichtsrat
- Grußwort von Ole von Beust

ATTENTION
THIS CONTAINER
MUST BE UNLOADED
WITH
CUTTING
STEEL

CRXU
MAVENHOG
TARE 721115
DAVINAN 220115
CUB. CAP. 4.850 KGS
4.850 KGS
8.280 LBS
32.5 KGS
1.150 CUM
CUFT

Über die CH2 AG



Der Unternehmensname der Contorhaus Hansestadt Hamburg AG (kurz CH2 AG) stellt ein Bekenntnis zu traditionellen, hanseatischen Werten dar, denen sich die CH2 AG verpflichtet fühlt. Dabei geht es nicht um dekorative, aber leere Worthülsen, sondern darum, eine Aussage als bindend und einen Handschlag als Versprechen zu betrachten. Echt hamburgisch eben.

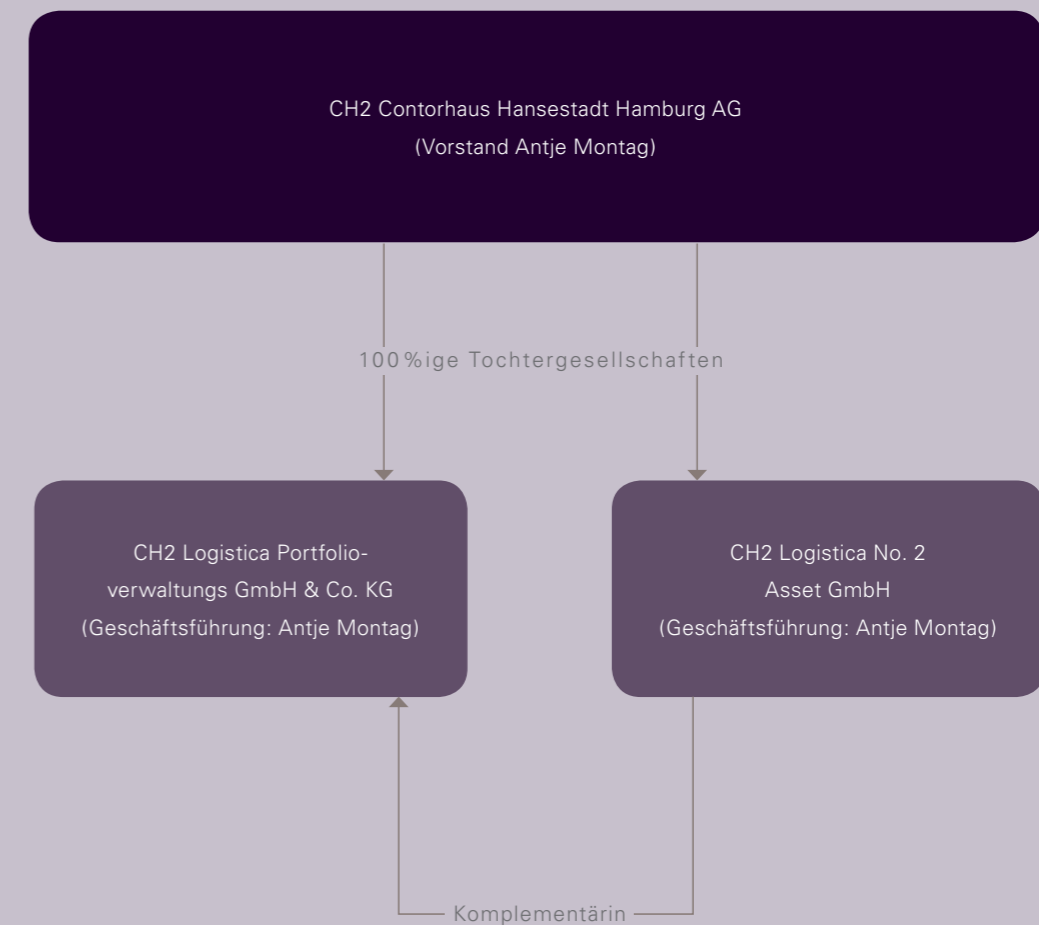
Die 2007 gegründete CH2 AG ist auf den Vertrieb von Sachwertanlagen in Logistik-Equipment spezialisiert. Als Generalvertrieb vertreibt sie für eine handverlesene Auswahl von Partnern Direktinvestments in Container und Wechselkoffer. Während der vergangenen Jahre hat sich die CH2 AG in Deutschland als einer der führenden Vertriebe dieser beliebten Sachwertanlagen etabliert. Dabei arbeitet sie mit einem exklusiven Kreis von Banken, Family Offices und qualifizierten, freien Finanzvertrieben zusammen.

Wie auch in den Vorjahren setzte sich 2015 die Erfolgsgeschichte der CH2 AG fort. Die Gesamtzeichnungssumme in den Direktinvestments in Höhe von über 73 Millionen Euro im Jahr 2015 sorgte für das erfolgreichste Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte und ein kumuliertes, platziertes Eigenkapital in den Direktinvestments per Ende 2015 von mehr als 287 Millionen Euro.

Diese Platzierungsleistung dokumentiert eindrucksvoll das Vertrauen, das die mittlerweile 7.000 Anleger in über 15.000 Einzelzeichnungen in die beliebten, durch die CH2 AG vertriebenen, Sachwertanlagen setzen. Zu Recht, wie die einwandfreie Performance der Direktinvestments beweist. Sämtliche über die CH2 AG platzierten Direktinvestments haben bisher stets planmäßig ihre Aus- und Rückzahlungen an die Anleger geleistet. Mittlerweile über 140 Millionen Euro².

² Per 30. September 2016

Gesellschaftsstruktur CH2 AG (Stand 14. September 2016)



Gesellschaft	CH2 Contorhaus Hansesstadt Hamburg AG
Handelsregister	Amtsgericht Hamburg, HRB 10 32 92
Sitz der Gesellschaft	Steckelhörn 9, 20457 Hamburg
Gründungsdatum	14. September 2007
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Gegenstand der Gesellschaft	Die CH2 AG vertreibt Direktanlageprodukte, die sie zusammen mit versierten Partnern für einen exklusiven Vertriebspartnerkreis entwickelt
Stammkapital	EUR 525.000.-

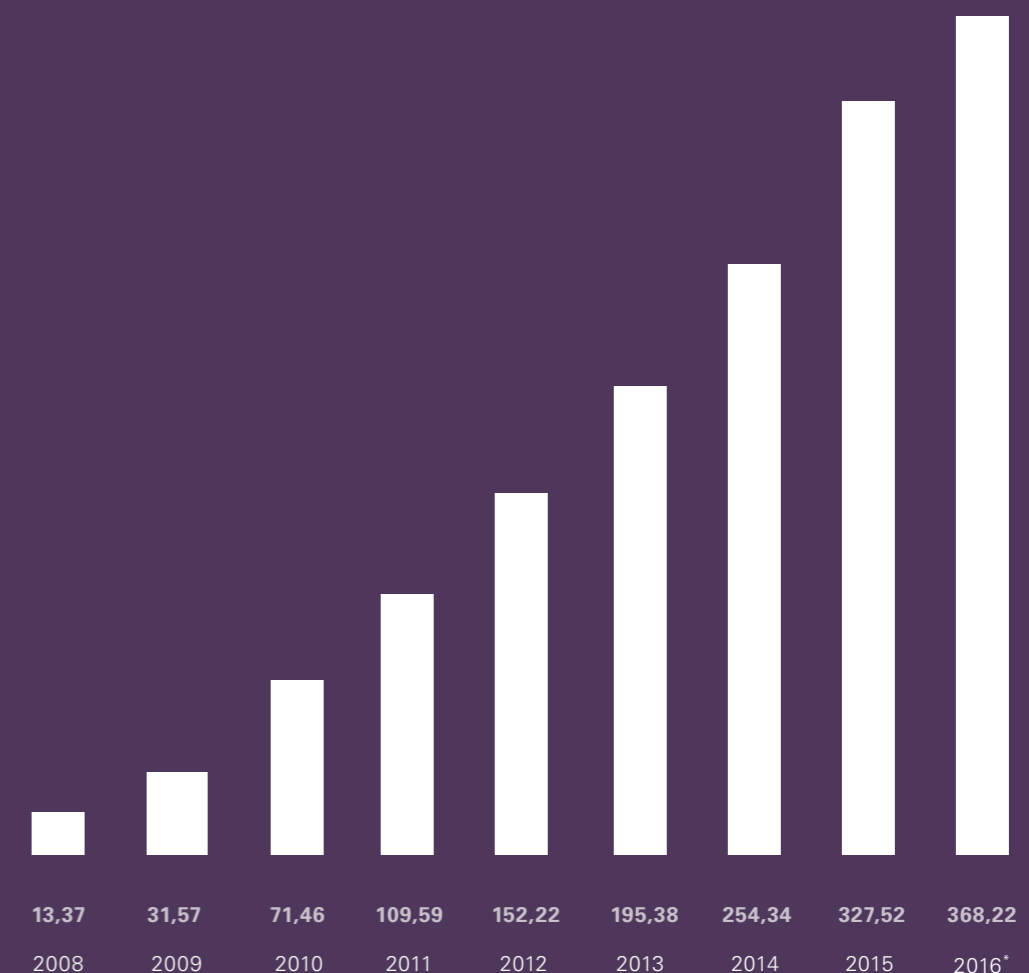
Die CH2 AG in Zahlen (in Mio. EUR)

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹
Eingeworbenes Kapital von Anlegern	13,37	18,19	39,89	38,14	42,63	43,16	58,96	73,18	40,70
▪ kumuliert	13,37	31,57	71,46	109,59	152,22	195,38	254,34	327,52	368,22
▪ davon Fonds	11,42	1,84	22,56	3,29	-	-	-	-	-
▪ davon Direktinvestments ²	1,95	16,35	17,33	34,85	42,63	43,16	57,96	73,18	40,70
▪ davon Nachrangdarlehen	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-
Ausschüttungen	0,22	0,89	4,08	7,81	11,66	20,71	26,96	39,38	38,51
▪ kumuliert	0,22	1,11	5,19	13,00	24,66	45,37	72,33	111,71	150,22
▪ aus Fonds	0,22	0,38	0,38	1,89	1,03	0,94	1,58	1,58	1,08
▪ aus Direktinvestments ²	-	0,52	3,70	5,92	10,63	19,77	25,38	37,57	37,27
▪ aus Nachrangdarlehen	-	-	-	-	-	-	-	0,23	0,16
Produktivität (EK/Mitarbeiter)	2,67	3,03	3,99	3,47	3,88	3,60	4,54	6,10	3,70
Anzahl der aufgelegten geschlossenen Fonds	2	3	2	-	-	-	-	-	-
Anzahl der aufgelegten Direktinvestments	1	11	13	20	31	32	59	20	28
Anzahl der aufgelegten Nachrangdarlehen	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Anzahl Mitarbeiter	5	6	10	11	11	12	13	12	11
Anzahl Zeichnungen (kumuliert)	595	1.448	3.166	4.863	6.746	9.107	11.856	14.475	15.203
Ausschüttungsquote (Ausschüttungen/verwaltetes EK)	1,61 %	2,89 %	5,77 %	7,17 %	7,74 %	11,21 %	11,40 %	13,17 %	11,90 %

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

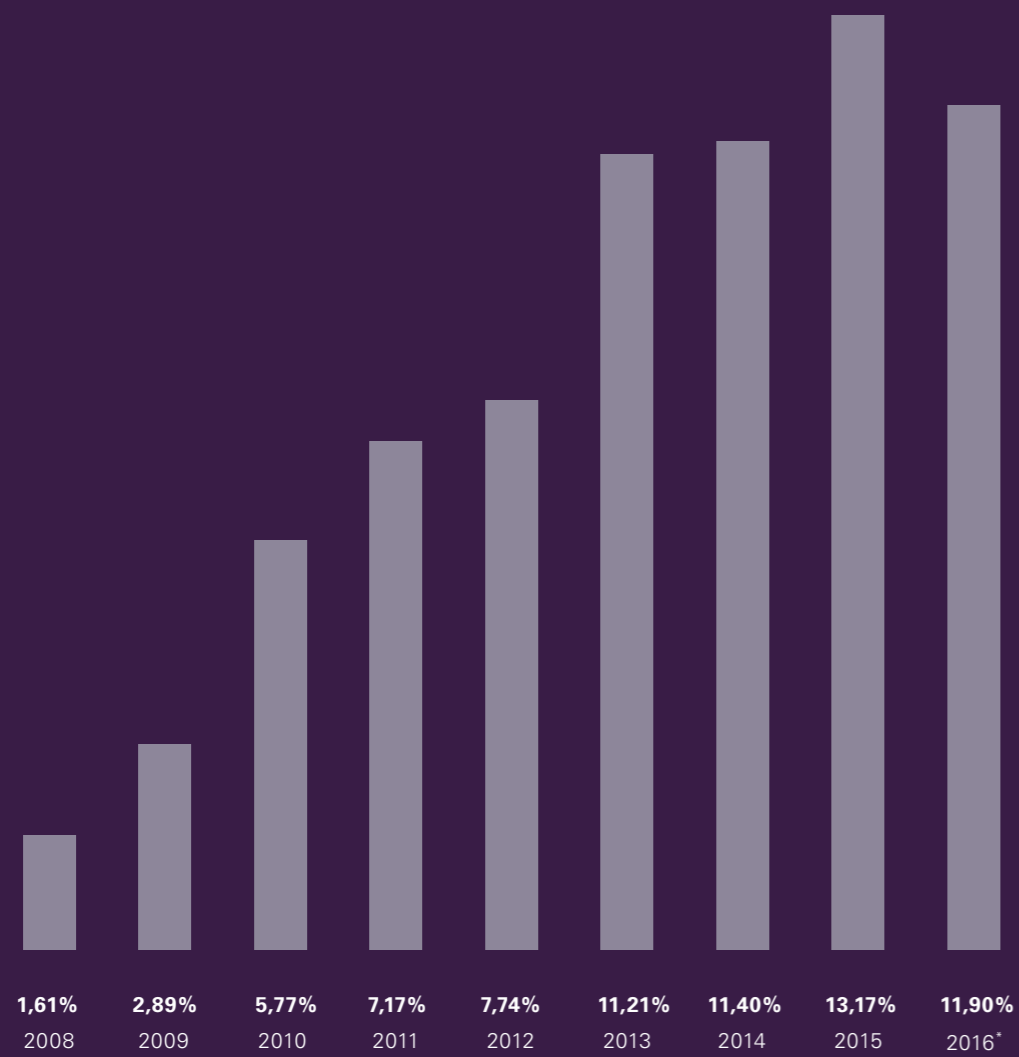
¹ Kennzahlen per 30. September 2016

² Für die Jahre 2008-2010 wurde für das eingeworbene Kapital von Anlegern ein USD-Wechselkurs von 1,3, für die Ausschüttungen ein USD-Wechselkurs von 1,4 angesetzt. Ab dem Jahr 2011 wird der jeweilige Jahresdurchschnittskurs angesetzt. Gegenüber der Einzelaufstellung „Direktinvestments“ können Rundungsdifferenzen auftreten.



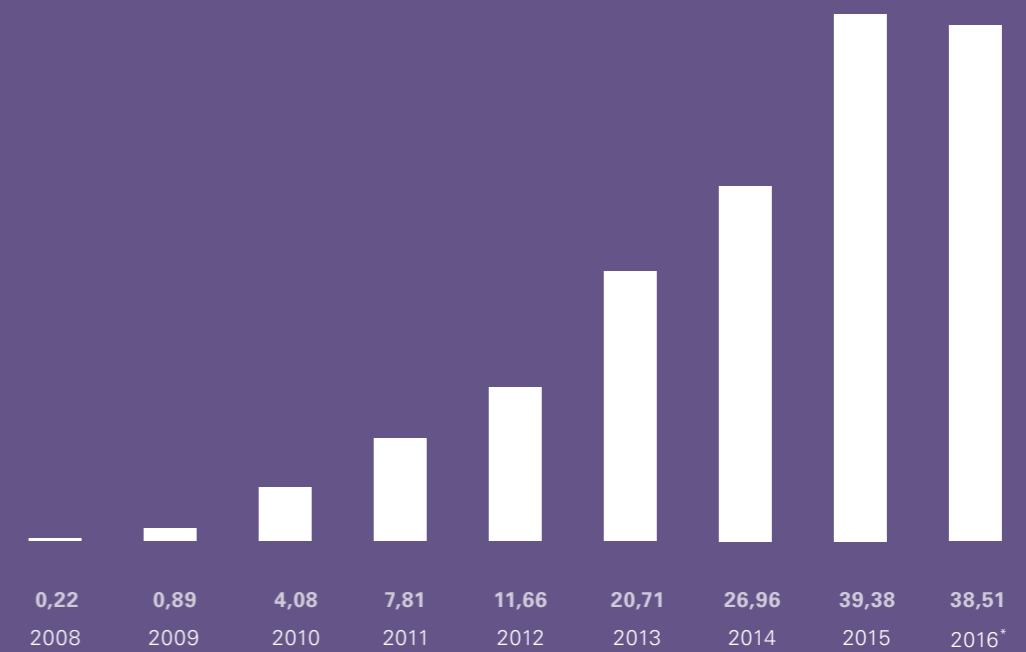
Eingeworbenes Anlegerkapital (kumuliert) in Mio. EUR

* Kennzahlen per 30. September 2016



Ausschüttungsquote (Ausschüttungen/verwaltetes Eigenkapital)

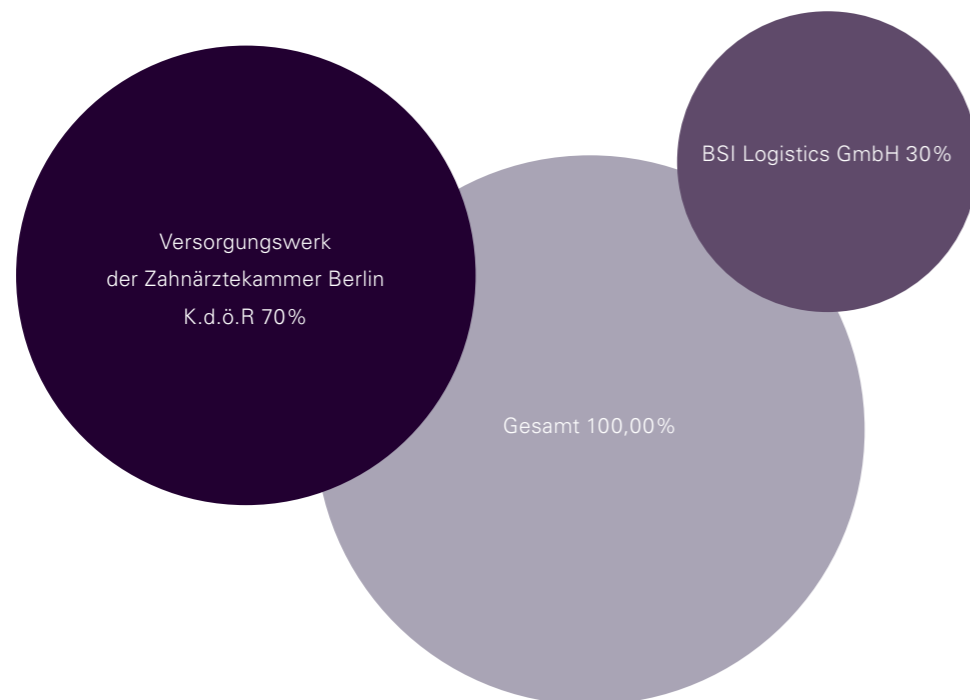
* Kennzahlen per 30. September 2016



Auszahlungen in Mio. EUR p.a.

* Kennzahlen per 30. September 2016

CH2 Aktionariat



Aktionär	Anteil	Anteil in Aktien sowie zu zahlender Nennbetrag	
Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin K.d.ö.R	70,00 %	EUR	367.500,00
BSI Logistics GmbH	30,00 %	EUR	157.500,00
Gesamt	100,00 %	EUR	525.000,00

Die **BSI Logistics GmbH** ist eine 100-prozentige Tochter der Aves One AG.
Das **Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin** ist Aktionär der Aves One AG.



CH2 Aufsichtsrat

OLE VON BEUST, VORSITZENDER

Ole von Beust war zwischen 31. Oktober 2001 und 25. August 2010 Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg. Während seiner zweiten Amtszeit als Bürgermeister war er außerdem zwischen November 2007 und Oktober 2008 turnusgemäß Bundesratspräsident. Ein Jahr später übernahm er das Amt des Vizepräsidenten des Bundesrates. Ole von Beust ist seit 1983 als selbstständiger Rechtsanwalt zugelassen. Seit seinem Rückzug aus der Politik ist er in eigener Kanzlei tätig. Er konzentriert sich hierbei auf die Beratung und Unterstützung von Investoren und Projektentwicklern rund um die Themen Standortauswahl, Genehmigungsverfahren und Entwicklung von Finanzierungsstrategien. Darüber hinaus betreibt er seine Beratungsfirma Ole von Beust Consulting, die schwerpunktmäßig in der Verbindung ökonomischer Interessen mit politischen Fragestellungen auf kommunaler-, Landes-, Bundes- und EU-Ebene berät. Neben dem Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden der CH2 AG, das Ole von Beust seit 2011 innehat, ist er Mitglied in mehreren Aufsichts- und Beiräten, auch aus der Finanzbranche.

GÜNTHER FLICK

Der Bank- und Diplom-Kaufmann Günther Flick gehört seit ihrer Gründung dem Aufsichtsrat der CH2 AG an. Mit seiner Treuvermögen Kapitalvermittlungs GmbH in Wilnsdorf in Nordrhein-Westfalen hat er als selbstständiger Vermögensverwalter und Finanzanlagefachmann seit 1982 rund 2 Milliarden Euro an Eigenkapital erfolgreich für seine Kunden vermittelt und betreut. Günther Flick ist aufgrund seiner umfassenden Expertise als Finanzspezialist kompetentes und geschätztes Mitglied diverser Beiräte. Außerdem engagiert er sich aktiv für kulturelle Einrichtungen und hat soziale Einrichtungen für Kinder in Afrika initiiert, wie z.B. Kindergärten und Schulen, die von ihm finanziell unterstützt werden.

HENRIK CHRISTIANSEN

Henrik Christiansen verfügt über langjährige Berufserfahrung als kaufmännischer Leiter oder CFO bei verschiedenen produzierenden und Handelsunternehmen und war rund fünf Jahre als Prüfungsmanager für eine internationale Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Kopenhagen und Hamburg tätig. Seit Juli 2015 handelt der Diplom-Kaufmann als CFO für die Aves One AG.

In den Aufsichtsrat der CH2 AG wurde Henrik Christiansen per 01.09.2016 bestellt. Durch seine langjährige Tätigkeit als Finanzvorstand einer börsennotierten Gesellschaft bringt Henrik Christiansen große Kapitalmarkterfahrung in das Unternehmen ein.



Arbeitsteilung in komplexen Strukturen

Wenn Nationen überstaatlich zusammenarbeiten, wie beispielsweise im Rahmen der Europäischen Union, dann ist das mit bestimmten Bedingungen verbunden: Die Entscheidungsfindung ist aufgrund der Abstimmungsprozesse eher langwierig und die einzelnen Teilnehmer müssen gewisse Einschränkungen ihrer Souveränität hinnehmen. Die zwischen- oder überbetriebliche Kooperation von wirtschaftlich und rechtlich selbstständigen Unternehmen funktioniert genauso.

Überall dort, wo mehrere Akteure ein gemeinsames Ziel verfolgen, müssen Kompromisse und Lösungen ausgehandelt werden, die für alle Parteien einen Nutzen beinhalten. Funktioniert das nicht, scheitert die Kooperation. Dabei gilt es immer die Vorteile im Auge zu behalten, die die Kooperation und die aus ihr resultierenden Synergien beinhalten. Diese Vorteile werden leicht übersehen, wenn man primär das Negative in der Zusammenarbeit sehen will. Vorurteile verschleiern den Blick aufs Wesentliche und verleiten dazu, Abstimmungsprozesse als Einmischung in souveräne Entscheidungsprozesse oder komplexe Unternehmensstrukturen gar als bedrohlich zu betrachten, weil sie zunächst einmal – denken Sie nur an Konzerne mit ihren teils unzähligen Tochter- und Schwesterunternehmen – undurchsichtig erscheinen.

Die Alternative zur vermeintlich unbequemen, für den Einzelnen gelegentlich unproduktiv erscheinenden Kooperation, ist die Selbstständigkeit. Doch auch sie kann Katerstimmung erzeugen, wie wir spätestens seit der Entscheidung der Briten

für den „Brexit“ wissen. Einer der der brillantesten Köpfe unserer Zeit, der britische Astrophysiker Stephen Hawking brachte es kurz vor dem

„Brexit“-Referendum auf den Punkt: „Die Zeiten sind vorbei, in denen wir noch allein gegen die Welt bestehen konnten. Wir müssen Teil einer größeren Gruppe von Nationen sein, sowohl für unsere Sicherheit als auch für unseren Handel.“

»» Komplexität darf kein Argument gegen unternehmensübergreifende Kooperation sein.“



Die Container-Direktinvestments, die die CH2 AG vertreibt, beruhen auf einem stark arbeitsteiligen und fachspezialisierten Kooperationssystem. Jeder tut das, was er am besten kann. Besondere Aufgaben, wie z.B. Vertrieb, Finanzierung, Anlegermanagement, Flottenbestandsbewirtschaftung, Containervermietung und Transportdienstleistungen, erfordern Spezialisten. Jeder ist für sich in seinem Fach exzellent. Jeder sorgt in seinem Unternehmen für optimale wirtschaftliche Bedingungen. Der Urvater der klassischen Nationalökonomie, der Brite Adam Smith, der sich unter anderem mit der wohlstandsfördernden Wirkung der Arbeitsteilung befasste, konstatierte bereits im 18. Jahrhundert, dass genau dann alle am meisten profitieren.

Auf den ersten Blick mag ein Netzwerk von kooperierenden Unternehmen verwirrend erscheinen, am Ende zählen jedoch die sinnvolle Bündelung von Kompetenzen, die konsequente Aufteilung von Aufgaben und vielleicht auch die gegenseitige Kontrolle, die für den Erfolg sorgen, der sich am deutlichsten in einer störungsfreien Performance der Anlageprodukte zeigt.

Ole von Beust

Vorsitzender des Aufsichtsrates

*Vertrauen prägt das Verhältnis zwischen
Ole von Beust und Antje Montag*





PARTNER

Aves One AG
Vorstandsinterview

Zuverlässige Performance dank starker Partner



Die CH2 AG hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der führenden Vertriebe für Direktinvestments in Logistik-Equipment entwickelt. Seit 2009 hat sie 215 Direktinvestments für ihre Partner platziert. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 328 Millionen Euro. Sämtliche Direktinvestments laufen störungsfrei. Mittlerweile sind 53 Angebote ausgelaufen und über 140 Millionen Euro planmäßig und vollständig an die Anleger zurückbezahlt worden.³

Maßgeblich verantwortlich für diese gute und zuverlässige Leistungsbilanz sind die Partner der CH2 AG, die Emittenten und Anbieter der Direktinvestments sind. Die CH2 AG ist die Geschäftsbesorgerin der Anbieter, d.h. sie verantwortet den Vertrieb und die Platzierung der Investments und pflegt die Beziehungen zu Vertriebspartnern und Anlegern.

In den Anfangsjahren konzentrierte sich die Zusammenarbeit der CH2 AG auf die Gesellschaften Axis Intermodal Capital und die Mobilboxx Europe⁴. Ab dem Direktinvestment Angebot No. 83 aus dem Jahr 2013 nahm die CH2 AG die Anlageprodukte der BoxDirect AG in den Vertrieb auf. Bis zum Redaktionsschluss wurden Container-Direktinvestments mit einem Gesamtvolumen von rund 173 Millionen Euro für die BoxDirect AG platziert⁵.

Im Jahr 2015 hat sich die Aves One AG über ihre Tochtergesellschaft Aves Logistics mit 30 Prozent an der CH2 AG beteiligt. Der Erwerb dieser Minderheitsbeteiligung war Teil der strategischen Neuausrichtung der Aves-Gruppe. Diese ist über ihre Tochtergesellschaft BSI Blue Seas Investment GmbH Vertragspartner der BoxDirect AG im Container-Direktinvestment. Ziel war es, die strategische Partnerschaft zwischen der Aves-Gruppe und der CH2 AG zu institutionalisieren.

In den vorangegangenen CH2-Direktinvestment-Leistungsbilanzen wurden mit der Axis Intermodal Capital GmbH, der Mobilboxx Europe GmbH und der BoxDirect AG die Emittenten der Direktinvestments vorgestellt. Die CH2-Direktinvestment-Leistungsbilanz 2015 stellt die Aves One AG vor. Im anschließenden Interview beantworten die Vorstände Antje Montag (CH2 AG), Peter Kampf (Aves One AG) und Michael Marquardt (BoxDirect (Vermögensanlagen) AG) Fragen rund um das Konzept des BoxDirect-Container-Direktinvestments und zu den dabei beteiligten Unternehmen.

³ Per 30. September 2016

⁴ Die Gesellschaft hieß vormals WCT Europe GmbH und firmiert seit 1. Januar 2016 unter dem Namen Mobilboxx Europe GmbH.

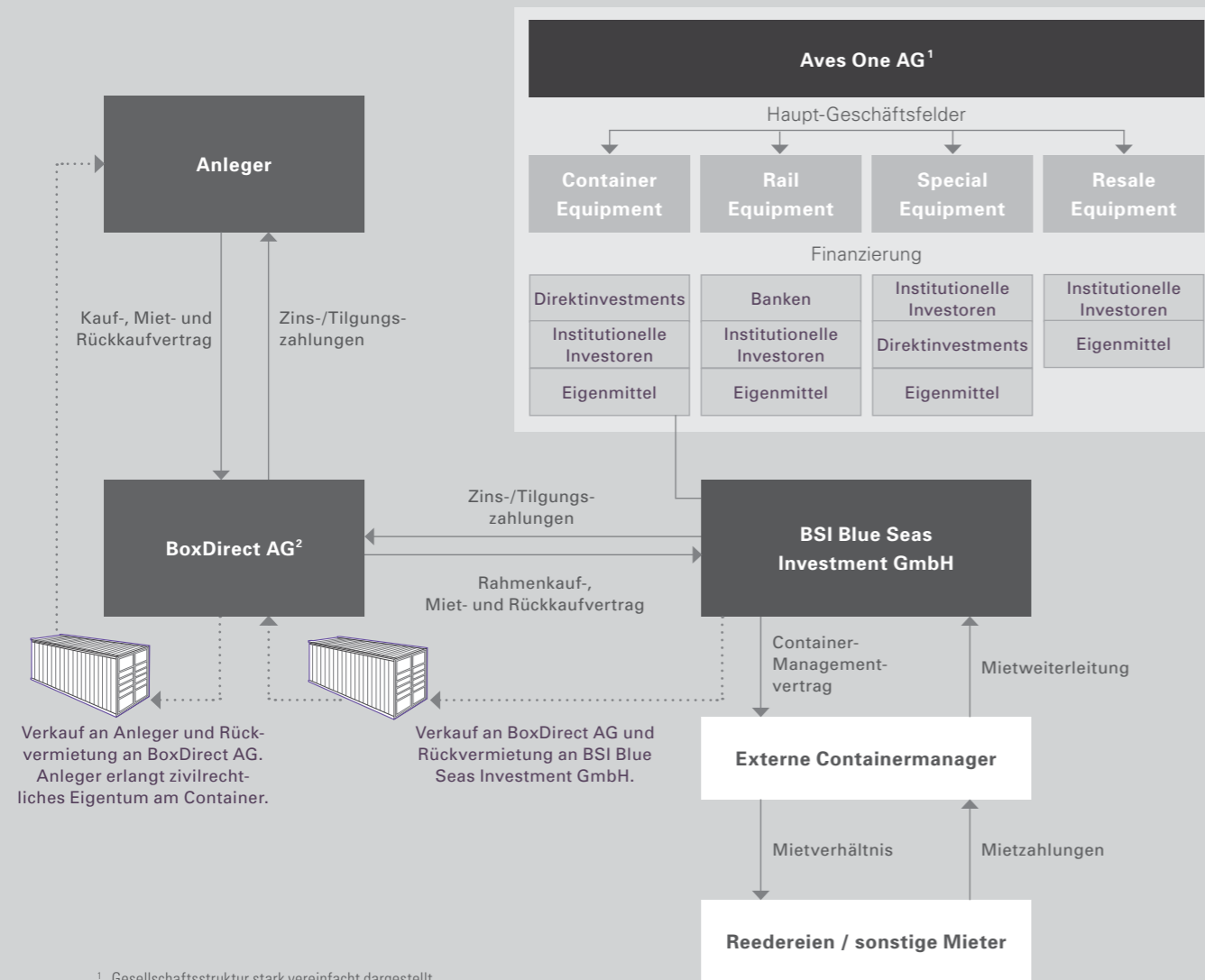
⁵ Seit dem 1. Januar 2016 bietet die BoxDirect nur noch Private Placements an. Siehe auch Textbox Seite 25.

» Am bewährten Prinzip der Direktinvestments
hat sich nichts geändert.

Antje Montag



Struktur und Unternehmensverbund des BoxDirect-Container-Direktinvestments



Die genannten Unternehmen im Überblick

Die **BoxDirect Vermögensanlagen AG** ist Emittentin der Container-Direktinvestments nach Vermögensanlagengesetz.

Die **BoxDirect AG** ist Emittentin der Container-Direktinvestments, die vor dem 1.1.2016 angeboten wurden. Sie bietet auch weiterhin exklusiven Anlegerkreisen Direktinvestments an. Es handelt sich jedoch um unregulierte Direktinvestments, sogenannte Private Placements. Als Private Placement gilt ein Direktinvestment dann, wenn es für maximal 20 Anleger zur Verfügung steht oder eine Mindestinvestitionssumme in Höhe von EUR 200.000 je Anleger vorschreibt. Private Placements sind nicht prospektpflichtig.

Die **CH2 AG** ist als Geschäftsbesorger sowohl von der BoxDirect AG als auch der BoxDirect Vermögensanlagen AG mit dem Vertrieb der Direktinvestments beauftragt.

Die **Aves One AG** (Aves) ist die Holdinggesellschaft einer breit aufgestellten und auf die Bestandhaltung und das Management von mobilem Logistik-Equipment spezialisierten Unternehmensgruppe. Eine Reihe von Tochtergesellschaften der Aves One AG hält Logistik-Equipment-Flotten in den vier Kerngeschäftsbereichen: Fracht-, Zweitmarkt-, Spezial- und Bahnequipment.

Die **BSI Blue Seas Investment GmbH** verwaltet Container-Flotten, die von weltweit führenden Container-Leasinggesellschaften gemanagt und an Reedereien, Schifffahrtsunternehmen und sonstige Transportfirmen vermietet werden. Die BSI ist Vertragspartner der BoxDirect (Vermögensanlagen) AG im Container-Direktinvestment und eine 100-prozentige Tochter der Aves One AG.

Die **Aves Logistics AG** ist ein Tochterunternehmen der Aves One AG und seit 2015 mit 30 Prozent an der CH2 AG beteiligt. Die Aves Logistics AG firmiert seit dem 17.02.2016 als **BSI Logistics GmbH**.

Starke Partner sind die halbe Miete

Die Aves One AG

Die BoxDirect AG, die BoxDirect Vermögensanlagen AG und die Aves One AG sind Schwestergesellschaften, die alle drei vollständig bzw. zum überwiegenden Teil der Superior Beteiligungen AG gehören. Die Aves One AG ist die Holdinggesellschaft einer auf die Bestandhaltung und das Management von mobilem Logistik-Equipment ausgerichteten Unternehmensgruppe. Über ihre Tochtergesellschaften engagiert sich die Aves One AG in den folgenden fünf Geschäftsbereichen:

- **Container Equipment:** Die Aves One AG investiert in unterschiedliche Typen von Seecontainern in den gängigen Standardgrößen, die an internationale Reedereien vermietet sind. Die operativen Manager der Portfolios

sind etablierte, international agierende Leasinggesellschaften. Derzeit sind mit der Florens Container Group, der CAI International und der UES International die dritt-, sechst- und zehntgrößten Containermanager der Welt mit dem Management der Container beauftragt. Die durchschnittliche Nutzungsdauer von Seecontainern liegt zwischen 12 und 15 Jahren.

- **Resale Equipment:** Die Aves One AG handelt und vermietet neue und gebrauchte Seecontainer, die im Containerzweitmarkt eingesetzt werden. Gemeint ist die Nutzung von Containern beispielsweise als mobile Werbeflächen, als Lagerräume oder, nach entsprechender Modifikation, als Baustellencontainer, Wohn- und Geschäftsräume. Zweitmarkt-Container werden jedoch auch als Transportbehälter, beispielsweise auf One-Way- oder Kurzstrecken, eingesetzt.



↑ Michael Marquardt, Vorstand der BoxDirect AG
und der BoxDirect Vermögensanlagen AG



Peter Kampf, Vorstand der Aves One AG →



• **Special Equipment:** Der Geschäftsbereich Special Equipment umfasst die Vermietung von Tankcontainern und Wechselbrücken, die unter anderem an Chemiekonzerne beziehungsweise an Logistikunternehmen vermietet werden.⁶ Die Nutzungsdauer des Spezial-Equipments liegt in der Regel mit durchschnittlich 12 bis 20 Jahren etwas höher als bei den Standardcontainern. Das Management der Tankcontainer obliegt spezialisierten externen Containermanagern.

• **Rail Equipment:** Die Aves One AG investiert in verschiedene Typen von Bahnwaggons, die von internationalen Industrieunternehmen und staatlichen Gesellschaften genutzt werden. Die durchschnittliche Nutzungsdauer der Bahnwaggons liegt bei bis zu 45 Jahren. Die Vermietung und das Management der Waggons übernehmen externe Manager, die über jahrzehntelange Erfahrung im Güterverkehr verfügen. Die Liberalisierung des Schienenverkehrs hat einen deutlichen Effekt auf die Rolle der Waggon-Leasinggesellschaften. Deren Marktanteil hat sich während der vergangenen zehn Jahre nahezu verdoppelt. Hinzu kommt, dass die vorhandene Bahnwaggonflotte veraltet ist und Ersatzinvestitionen dringend notwendig sind. Darüber hinaus sorgen nicht zuletzt Nachhaltigkeitsbestrebungen (Umwelt- und Lärmschutz – „von der Straße auf die Schiene“) für eine wachsende Bahnwaggonnachfrage. Die Aves One AG misst diesem Geschäftsbereich große strategische Bedeutung zu, weswegen heute bereits mehr als die Hälfte des gesamten Assetvolumens der Aves One AG auf den Geschäftsbereich Rail Equipment entfällt.

• **Storage Parks:** Neuester Geschäftsbereich der Aves One AG sind die Storage-Parks. Das sind Areale, auf denen private und gewerbliche Nutzer Lagerräume mieten können. Dabei handelt es sich in der Regel um Fertigbaugaragen, sogenanntes Storage-Equipment. Die Aves One AG investiert in diese Storage-Behälter, deren Nutzungsdauer mit bis zu 40 Jahren angegeben wird. Storage-Parks sind in den USA und Großbritannien längst etabliert, mittlerweile steigt aber auch in deutschen Metropolregionen die Nachfrage nach verfügbarem Lagerraum bzw. Garagenstellplätzen stetig an.

Mit diesem breit aufgestelltem Portfolio fokussiert sich die Aves One AG auf langlebige Assets mit stabilen Cash-Flows in liquiden Märkten. Die fünf Geschäftsbereiche bearbeiten voneinander unabhängige Zielmärkte im Euro- und US-Dollar-Währungsraum, was gleichzeitig eine Risikodiversifizierung für die Aves One AG bedeutet.

⁶ Dieser Geschäftsbereich befindet sich zurzeit noch im Aufbau.

Ein Blick zurück

Die Geschichte der Aves One AG beginnt mit der Gründung der Blue Seas Investment GmbH im Jahr 2013, die ein Jahr später in die Aves Logistics AG eingebracht wurde⁷. Im Jahr 2015 wurde Aves zu einem breit aufgestellten Logistikunternehmen ausgebaut. Das Unternehmen erwarb erstmals Resale Equipment und hat das erste Portfolio im Bahnsektor angebunden. Weitere Meilensteine waren eine erfolgreiche Kapitalerhöhung, bei der institutionelle Investoren acht Millionen Euro in Aves investiert haben, und die Einbringung der Aves Logistics AG⁸ in die börsennotierte Aves One AG.⁹ Inzwischen verwaltet die Aves One AG ein diversifiziertes Assetportfolio, das derzeit ein Volumen von rund 400 Millionen Euro¹⁰ umfasst.

Aves One AG baut ihr Portfolio aus

Die Aves One AG ist seit 2013 zu einem mittelgroßen Bestandhalter für Logistik-Equipment gewachsen und wird von einem dreiköpfigen Management-Team geführt. Mit Peter Kampf hat Aves einen international erfahrenen Manager mit ausgewiesener, über 20-jähriger Expertise in den Bereichen Akquisition, Finanzierung und Management von intermodalen Assets gewonnen. Zwischen 2004 und 2012 war Peter Kampf als Vorstand im Bereich der Akquisition, Finanzierung und Verwaltung von intermodalen Assets wie Waggons und Seecontainern tätig. Zuletzt war er vier Jahre lang Geschäftsführer einer deutschen Tochtergesellschaft der CAI International. Er verfügt über ausgewiesenes Know-how im Bereich des Managements von Containerportfolios.

CFO Henrik Christiansen bringt durch seine langjährige Tätigkeit als Finanzvorstand einer börsennotierten Gesellschaft umfassende Kapitalmarkterfahrung in das Unternehmen ein. Darüber hinaus blickt der Diplom-Kaufmann auf eine langjährige Berufserfahrung als Kaufmännischer Leiter und CFO bei verschiedenen produzierenden und Handelsunternehmen sowie eine fünfjährige Wirtschaftsprüfungstätigkeit zurück.

⁷ Die Blue Seas Investment GmbH firmierte 2014 in die BSI Blue Seas Investment GmbH um.

⁸ Seit dem 17. Februar 2016 firmiert die Aves Logistics AG als BSI Logistics GmbH.

⁹ Die Aves One AG firmierte zuvor unter Pricon Invest AG und war im geregelten Markt der Börsen Hamburg und Hannover notiert. Hauptaktionärin ist die SUPERIOR Beteiligungen AG mit einem Anteil von rund 45 Prozent der Aktien; weitere rund 4 Prozent entfallen auf ihre Schwestergesellschaft RSI Societas GmbH. Eine Gruppe institutioneller Investoren hält knapp 41 Prozent der Aktien. Die restlichen Aktien befinden sich im Besitz des Managements und von Kleinaktionären, dem sog. Free Float.

¹⁰ Die Aves One AG hat am 22. August 2016 Kaufverträge hinsichtlich des Erwerbs sämtlicher Geschäftsanteile an der ERR Rail Rent Vermietungs GmbH, Wien, einer Güterwagen-Besitzgesellschaft samt deren Gesamtbestand von 3.881 Güterwaggons, sowie 33,3 Prozent der Geschäftsanteile an der ERR European Rail Rent GmbH, Duisburg, der Marketing- und Verwaltungsgesellschaft, unterzeichnet. Der Abschluss der Transaktion wurde im Oktober 2016 vollzogen.

COO Jürgen Bauer ist nach vielen Jahren in der Leasingbranche seit 16 Jahren erfolgreich in der Waggonvermietung in unterschiedlichen Organfunktionen tätig. Bei der GATX, einem der größten Waggonvermieter weltweit, war er zuletzt als Geschäftsführer des Deutschlandgeschäfts tätig. Seit Juli 2006 leitete Jürgen Bauer als Geschäftsführer und Gesellschafter die ERR Rail Rent Vermietungs GmbH in Wien sowie die ERR European Rail Rent GmbH in Duisburg. Er kam im Zuge des Ausbaus des Rail Equipment Geschäftsbereichs zur Aves One AG. Die Aves One AG hat in kurzer Zeit ihr Assetportfolio von rund 200 Millionen Euro auf ca. 400 Millionen Euro verdoppelt. Dabei spielen die Investitionen in die Sparte Rail Equipment (Güterwaggons) im Spätsommer 2016 eine bedeutende Rolle. Für die Investoren und Kunden der Aves One AG bedeutet das, dass ihr Vertragspartner durch die breite Diversifikation über die fünf genannten Geschäftsbereiche sehr stabil aufgestellt ist.

Die Aves One AG inklusive ihrer Tochtergesellschaften verfügt per 30. Juni 2016 über ein Eigenkapital in Höhe von rund 10,3 Millionen Euro. Für das Gesamtjahr 2016 erwartet der Vorstand der Aves One AG aufgrund des Ausbaus des Assetbestands gegenüber dem Vorjahr "deutlich höhere Umsatzerlöse und ein deutlich verbessertes Ergebnis vor Wechselkurseffekten".¹¹

Direktinvestments als Finanzierungsinstrument im Unternehmensverbund der Aves One AG

Im August 2016 hat die BoxDirect Vermögensanlagen AG im Unternehmensverbund das erste Container-Direktinvestment auf den Markt gebracht, das nach den Vorschriften des Vermögensanlagengesetzes aufgestellt und prospektiert wurde. Nachfolgend beantworten Antje Montag, Michael Marquardt und Peter Kampf Fragen rund um das neue Container-Direktinvestment.

Was ist eigentlich neu bzw. anders an den neuen Container-Direktinvestments nach Vermögensanlagengesetz?

Antje Montag: Am Prinzip des Direktinvestments hat sich nichts geändert. Der Anleger kauft einen beweglichen Investitionsgegenstand – in diesem Falle Container – und vermietet ihn bereits beim Kauf an den Verkäufer zurück. Außerdem vereinbart er gleichzeitig den Rückkauf nach Ablauf der geplanten Mietdauer. Kauf-, Miet- und Rückkauf werden im Rahmen eines einheitlichen Vertrages, dem sogenannten Kauf-, Miet- und Rückkaufvertrag, vereinbart. Neu ist, dass Direktinvestments seit dem 1.1.2016 unter das Vermögensanlagengesetz fallen und damit unter die Aufsichtspflicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Seitdem dürfen sie nur noch mit Vermögensanlagenprospekt angeboten werden. Unreguliert dürfen Direktinvestments lediglich in Form eines Private Placements angeboten werden.¹²

» Neu ist die Patronatserklärung durch die Aves One AG

Peter Kampf

Michael Marquardt: Ein Novum im neuen Produkt ist die Mietgarantie, die die Containerleasinggesellschaft UES bei den neuen Direktinvestments für die von ihr betreuten Container abgegeben hat. Das sind immerhin fünfzig Prozent des Containerportfolios der Vermögensanlage.

Peter Kampf: Neu ist auch die Patronatserklärung der Aves One AG. Diese besagt, dass die Aves One AG im Bedarfsfall die BSI Blue Seas Investment GmbH finanziell so ausstattet, dass sie ihren Verpflichtungen gegenüber der BoxDirect Vermögensanlagen AG nachkommen kann.

¹¹ Siehe Zwischenbericht der Aves One AG für das 1. Quartal 2016, abrufbar unter www.avesone.com

¹² Siehe auch Textbox S. 25, Stichwort: BoxDirect AG



Was genau bedeutet die Patronatserklärung für den Anleger?

Peter Kampf: Eine Patronatserklärung ist definiert als eine Sicherungsmaßnahme innerhalb eines Konzerns. Das Mutterunternehmen – in unserem Falle die Aves One AG – erklärt das Patronat zugunsten der Tochterunternehmung (der BSI), um deren Kreditwürdigkeit zu verbessern. In unserem Falle bedeutet dies konkret: Die Aves wird dafür sorgen, dass die BSI über die erforderlichen Geldmittel verfügt, um ihre Verbindlichkeiten gegenüber der BoxDirect Vermögensanlagen AG zu erfüllen. Für den Anleger ergibt sich hieraus kein direkter Anspruch. Die Sicherheit seiner Vermögensanlage wird dadurch jedoch indirekt erhöht, weil zumindest die finanzielle Situation der Hauptschuldnerin der Anbieterin gestärkt wird. Die BSI Blue Seas Investment GmbH nämlich schuldet der BoxDirect Vermögensanlagen AG die vollständige Mietzahlung unabhängig davon, ob sie die vereinbarten Mieten durch die Weitervermietung an die Endmieter auch selbst erzielt oder nicht.

Wie hat sich der Vertrieb der Direktinvestments seit dem 1.1.2016 verändert?

Antje Montag: Der Markt für Direktinvestments profitiert von den geänderten Rahmenbedingungen: Direktinvestments haben endlich den grauen Kapitalmarkt hinter sich gelassen. Die Produkte sind qualitativ hochwertiger geworden und Dank der Prospektpflicht können Banken und qualifizierte Finanzdienstleister Direktinvestments jetzt einordnen, prüfen und ins Sortiment aufnehmen. Auch die Anforderungen für Vermittler sind gestiegen. Für sie ist nun eine Erlaubnis nach Paragraph 34f Gewerbeordnung (Absatz 1, Ziffer 3) oder eine KWG Erlaubnis obligatorisch. So ist sichergestellt, dass nur qualifizierte Finanzberater Direktinvestments vertreiben und Anlagekunden kompetent beraten werden. In meinen Augen profitiert die Branche von der Regulierung. Deswegen habe ich die Maßnahmen von Anfang an begrüßt.

Die CH2 AG hat sich in den vergangenen Jahren als sehr erfolgreicher Vertrieb von Direktinvestments etabliert.

Worauf begründet sich dieser Erfolg?

Antje Montag: Auf qualitativen Produkten, die genau das halten, was sie dem Anleger versprechen. Über Jahre hinweg. Es ist wichtig, dass der Anleger sein Vermögen in guten Händen weiß und das auch zuverlässig bestä-



» Wir zählen auf das weit verzweigte und vor allem nachweislich verlässliche Vertriebsnetzwerk der CH2 AG.

Peter Kampf

tigt bekommt. Das spricht sich natürlich herum. Bei Anlegern und Vertrieben. Zufriedene Kunden sorgen für Wachstum. Außerdem sorgt eine zuverlässige Performance dafür, dass Privatbanken und Family Offices auf CH2 aufmerksam wurden.

Warum hat sich die Aves Gruppe an CH2 beteiligt?

Peter Kampf: Die Finanzierung unserer Containerportfolios über die BoxDirect-Direktinvestments ist ein wichtiges Standbein in unserem Finanzierungsmix. Die Partnerschaft zwischen CH2 und BoxDirect hat sich ja bereits seit 2013 für die BSI als verlässlicher Weg zur Kapitalbeschaffung erwiesen. Die BSI greift auch auf institutionelle Investoren oder Eigenmittel zurück, wenn es darum geht, Containerflotten zu erwerben, aber wir zählen ebenso sehr auf das weit verzweigte und vor allem nachweislich verlässliche Vertriebsnetzwerk der CH2 AG. Die unternehmerische Beteiligung war der logische nächste Schritt der engen Zusammenarbeit, von dem übrigens beide Seiten profitieren.

Antje Montag: Das stimmt. Der Markt, auf dem Leasingcontainer gehandelt werden, ist ziemlich abgeschirmt.

Um unseren Erfolg langfristig zu sichern, d.h., unseren angeschlossenen Vertrieben jederzeit Container-Direktinvestments überhaupt und dann auch noch zu attraktiven Bedingungen anbieten zu können, brauchten wir einen kontinuierlichen Zugang zu Assets. Den haben wir durch die Zusammenarbeit mit der BoxDirect Gruppe und ihren Verbundpartnern bekommen. Eine Verfestigung dieses Beschaffungswegs durch den Einstieg der Aves One AG war für die CH2 AG sehr willkommen.

In letzter Zeit las man viel darüber, dass sich der Container-Leasingmarkt in einer Krise befindet, weil die Mietraten deutlich zu niedrig sind. Wie schätzen Sie die Aussichten ein?

Peter Kampf: Das ist natürlich die zentrale Frage, die uns beschäftigt. Für den Aufbau eines Portfolios sind zyklische Schwankungen optimal – und wir sollten uns darüber im Klaren sein: Nichts anderes ist die gegenwärtige Tiefpreislage. Die Mieten sind niedrig und auch die Anschaffungspreise für Container liegen unter ihrem langjährigen Durchschnitt. Natürlich erwarten wir, dass sich der Markt zum Positiven hin verändert. Und die ersten Anzeichen sind bereits spürbar. Die jüngsten Auswertungen unserer Portfolios zeigen, dass die Mietauslastung bei CAI und Florens wieder zu steigen beginnt. Das UES Portfolio hat ohnehin Vollausslastung. Und wir stellen auch steigende Preise bei den Neuvermietungen fest.

Container-Direktinvestments gelten als leicht verständliches Produkt mit einem simplen Konzept. Warum sind dann so viele verschiedene Unternehmen auf die eine oder andere Art und Weise an dem Container-Direktinvestment beteiligt?

Antje Montag: Wir wissen, dass das auf den ersten Blick ein wenig schwierig nachzuvollziehen ist. Die wenigsten Menschen beschäftigen sich en detail damit, wie lang der Weg vom Anleger bis hin zur anmietenden Schiffsgesellschaft in einem regionalen Markt irgendwo auf der Welt eigentlich ist. Oder damit, wie die Zusammenhänge auf den Logistikmärkten und im weltweiten Warenverkehr genau aussehen.

Michael Marquardt: Es ist schon eine Menge fachspezifisches Know-how auf den einzelnen Wertschöpfungsstufen notwendig. Die einzelnen Märkte sind für sich genommen sehr komplex. Die BoxDirect hätte ohne CH2 gar keinen Zugang zum Privatanleger, ohne die BSI gäbe es keine Container, die als Direktinvestment angeboten werden können und selbst eine BSI kann nicht bei einer der führenden Reedereien anrufen und ein paar tausend Container vermieten. Die mieten nämlich bei den großen Containermanagern.

Wird im Direktinvestment der Anleger denn tatsächlich Eigentümer des Containers?

Michael Marquardt: Die saubere Ausgestaltung des Eigentumsübertragungsprozesses war eine harte Nuss, die wir zu knacken hatten. Der Anleger erwirbt das Eigentum an dem Container aufgrund des Kauf-, Miet- und Rückkaufvertrags zwischen dem Anleger und der BoxDirect Vermögensanlagen AG nach Paragraph 929, 930 BGB. Die BoxDirect wiederum erwirbt das Eigentum vorab von der BSI oder einer Tochtergesellschaft der BSI jeweils nach Paragraph 929, 930 BGB. Dieser Vertrag gibt uns das Recht, jedes Mal, wenn ein Anleger das Direktinvestment zeichnet, per Einzelabruf die gewünschte Menge und den gewünschten Typ Container bei BSI abzurufen. Konkret heißt das, wir schließen jedes Mal einen entsprechenden Kauf-, Miet- und Rückkaufvertrag mit BSI über genau die Container des Anlegers ab. Der Anleger zeichnet und bezahlt den Kaufpreis. Dann ruft BoxDirect die Container ab, BSI überträgt BoxDirect das Eigentum und BoxDirect wiederum überträgt das Eigentum weiter an den Anleger. Der Investor erwirbt das Eigentum an denjenigen Containern, die er aufgrund des zwischen dem Investor und der BoxDirect abgeschlossenen Kauf-, Miet- und Rückkaufvertrags gekauft hat. Hierbei erwirbt er ganz konkrete Container, die anhand einer sog. BIC Nummer spezifiziert und zugeordnet werden können. Die von den Anlegern

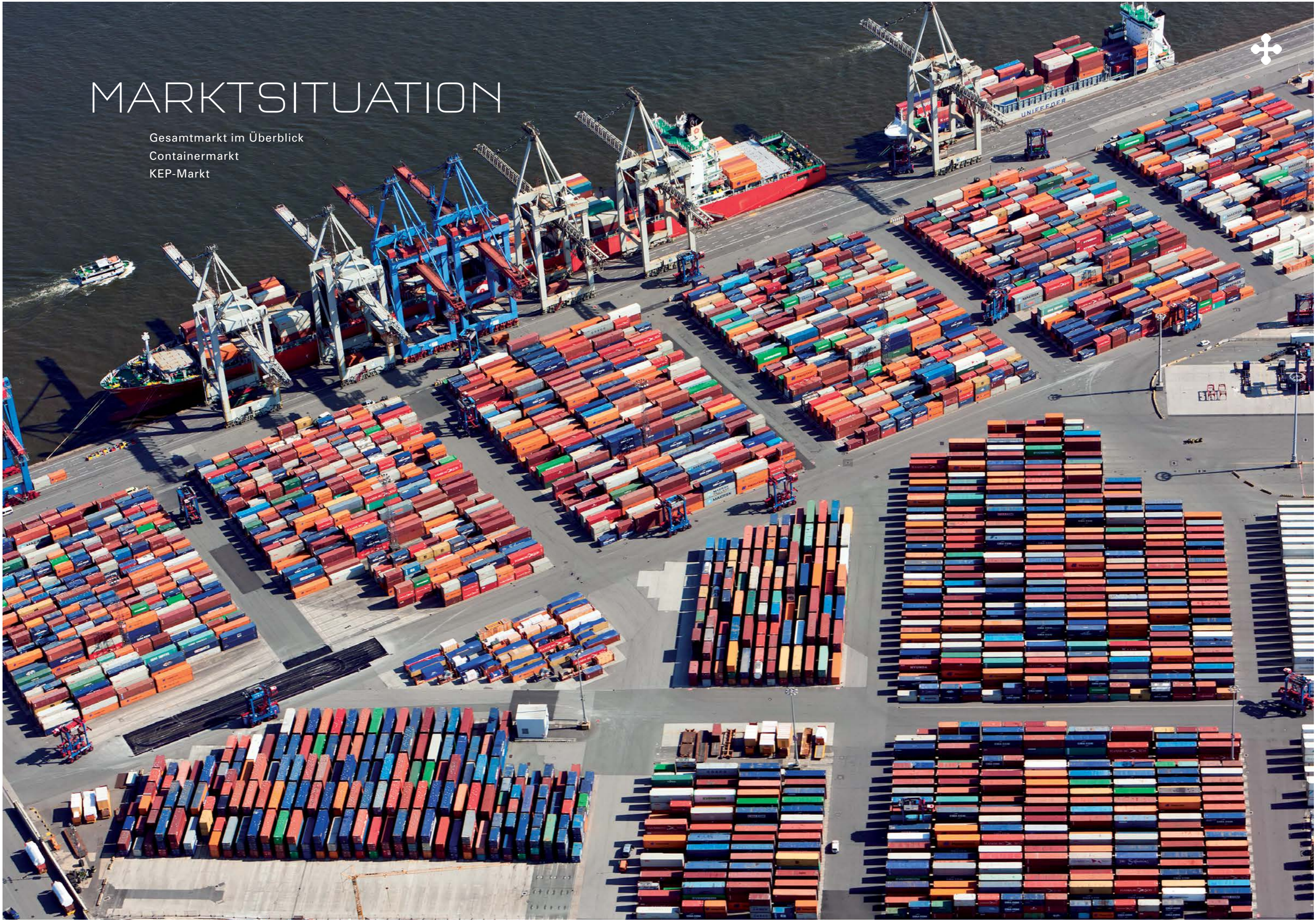


jeweils erworbenen Container sind in der Insolvenz geschützt und können nicht von einem Insolvenzverwalter verwertet werden. Den Anlegern steht grundsätzlich ein Herausgabeanspruch gegen den Insolvenzverwalter zu. **Antje Montag:** Damit stellt die heutige Lösung genau das sicher, was das A und O beim Container-Direktinvestment ist: Der Anleger erhält tatsächlich die Eigentumsrechte an den Containern. Das ist mit der wichtigste Aspekt im Produktkonzept. Das Container-Direktinvestment funktioniert nämlich nur, wenn Anleger darauf vertrauen

können, dass ihre Bedürfnisse unser höchstes Gut sind. Es ist wichtig, dass das Kapital der Anleger in der Vermögensanlage bestmöglich geschützt ist und die Anleger damit auch die in Aussicht gestellte Vermögensmehrung erzielen. Wenn die Leistungsbilanz der von uns vermittelten Produkte nicht stimmt, würden wir das Anlegervertrauen verlieren. Dann könnten wir unser Geschäft genauso gut an den Nagel hängen. Deswegen schauen wir auch sehr genau hin, mit wem wir zusammenarbeiten und für wen wir den Vertrieb übernehmen. 🍷

MARKTSITUATION

Gesamtmarkt im Überblick
Containermarkt
KEP-Markt





Marktsituation



Gesamtmarkt im Überblick

Die Weltwirtschaft ist nach den im Juli 2016 veröffentlichten Zahlen des Internationalen Währungsfonds (IWF) im Jahr 2015 um 3,1 Prozent gewachsen. Bereits während der vorangegangenen Quartale hatten die Experten des IWF ihre ursprünglichen Prognosen mehrmals nach unten korrigieren müssen, so deutlich wirkten sich die schwächeren volkswirtschaftlichen Leistungen der früher zuverlässigen Wachstumstreiber China, Brasilien, Russland, USA und Japan auf die globale Gesamtperformance aus. Für das laufende Jahr 2016 rechnet der IWF derzeit mit einem Plus von ebenfalls 3,1 Prozent, für das Folgejahr 2017 gehen die Experten von einer Wachstumsrate von 3,4 Prozent aus. Der IWF erwartet für die Eurozone in 2016 nur 1,4 Prozent mehr Wirtschaftsleistung.

Containermarkt

Über 90 Prozent der weltweit gehandelten Waren werden auf dem Seeweg abgewickelt. Deshalb besteht ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen dem Wachstum des Welthandels und dem Containerumschlag sowie der Nachfrage nach Containern. Der Branchendienst Alphaliner ging Ende September 2016 davon aus, dass sich der Containerumschlag im Jahr 2015 auf über 709 Millionen TEU belief und rechnet für 2016 mit einem geringfügigen Wachstum von 0,8 Prozent auf 715 Millionen TEU. Für 2017 sehen die Experten von Alphaliner mit voraussichtlich 1,7 Prozent Zuwachs leicht optimistischer in die Zukunft.

Beinahe die Hälfte der weltweiten Containerflotte befindet sich im Eigentum von Containerleasinggesellschaften, die die Transportboxen an Reedereien und Schifffahrtsgesellschaften vermieten. Ende September 2016 befanden sich gemäß Alphaliner insgesamt 5.155 Containerschiffe mit Stellplatzkapazitäten von über 20 Millionen TEU in Fahrt. Die globale Containerflotte bestand Ende 2015 aus rund 37,61 Millionen TEU. Um einen reibungslosen Ablauf ihrer Logistikketten zu gewährleisten, benötigen Reedereien in der Regel pro Stellplatz zwei Container an Bord eines Containerschiffs, denn die Fracht geht samt Container an Bord und wird zum Zielort weitertransportiert. Dort kommt dann neue Ladung in anderen Containern an Bord.

Die Schifffahrtsmärkte befinden sich seit 2009 in der Krise. Hatte diese ursprünglich mehrheitlich rein weltwirtschaftliche Ursachen, ist das Anhalten der Schifffahrtskrise weitgehend selbstgemacht. Zur Überproduktion von Schiffen und den daraus resultierenden Überkapazitäten gesellt sich der durch den Marktanteilswettbewerb der Linienreedereien verursachte Preisverfall bei den Frachtraten.

Der Containermarkt hatte dieser Entwicklung lange Zeit widerstanden, da auch verhaltene Wachstumsraten der Weltwirtschaft einen Zuwachs und damit ein zunehmendes Warenvolumen bedeuten. Allerdings haben insbesondere die Überkapazitäten in der Schifffahrt zu einer geringeren Nachfrage nach Containern geführt, wodurch der Wettbewerb zwischen den Containervermietern zugenommen hat und die Containerpreise gesunken sind. Letztlich hat dies 2015 und im ersten Halbjahr 2016 zu deutlich gesunkenen Containermieten geführt. Allerdings ist der Containermarkt in der glücklichen Lage, dank kurzer Bestell- und Produktionslaufzeiten recht flexibel auf derartige Nachfrageeinbrüche zu reagieren. Dementsprechend sind im ersten Halbjahr 2016 unterdurchschnittlich wenige Container gebaut worden, so dass Experten davon ausgehen, dass die Containerflotte in 2016 kein Wachstum verzeichnen wird. Weiter ist der chinesische Stahlpreis im Laufe des Jahres wieder gestiegen, was sich positiv auf Containerpreise und Leasingraten auswirkt. Sobald die Marktnachfrage wieder anzieht, könnten die Leasingraten und Containerpreise relativ rasch steigen.

KEP-Markt

Wechselkoffer sind ladegeschirrunabhängige Transportbehälter mit Stützbeinen, die seit den 1970er Jahren im deutschen und später europäischen Warenverkehr eingesetzt werden. Ursprünglich für den Einsatz auf dem deutschen Markt konzipiert, verbreitet sich das System Wechselkoffer mit der immer stärkeren europäischen Wirtschaftsvernetzung und insbesondere dank des rasch wachsenden internationalen Versandhandels (z.B. Amazon, eBay, Zalando) sukzessive über ganz Europa. Zu den Logistikunternehmen, die Wechselbehälter einsetzen, gehören Speditionen, Umzugsunternehmen und Industrielieferer. Bei weitem der größte Anteil kommt jedoch bei Logistikunternehmen der KEP (Kurier-, Express- und Paket)-Branche zum Einsatz, zu deren prominentesten Vertretern DHL, Hermes und DPD gehören.

Allein in Deutschland gibt es heute nach Schätzungen zwischen 3.000 und 6.000 Anbieter von KEP-Dienstleistungen, von denen die sechs größten 2013 rund 65 Prozent des Branchenumsatzes erwirtschaftet haben. Die drei größten Anbieter DHL, Hermes und DPD haben dabei 63 Prozent des gesamten Sendungsvolumens transportiert. Betrachtet man das Teilsegment Paketdienst in Deutschland, so dominieren mit DHL, DPD, UPS, Hermes und GLS fünf Anbieter. Gemäß dem Bundesverband Paket- und Expresslogistik (BIEK) macht der Paketmarkt den größten Anteil des KEP-Marktes in Deutschland aus. Über die Hälfte des Gesamtumsatzes werde demnach in diesem Segment erzielt. 2014 ist der BIEK-Studie 2015 zufolge der KEP-Markt um 5,9 Prozent angewachsen. Der Gesamtumsatz der Branche hat um 4,6 Prozent zugelegt. Auch für die Zukunft gibt der BIEK sich optimistisch und prognostiziert für die Jahre bis 2020 Wachstumsraten für den KEP-Markt zwischen 5,0 und 5,5 Prozent. Hauptsächlich verantwortlich für dieses anhaltende und deutliche Wachstum ist nach Aussagen des BIEK vor allem der zunehmende Online-Handel. Für die kommenden Jahre wird sogar ein noch deutlicheres durchschnittliches Wachstum des Sendungsvolumens erwartet.

Verglichen mit Standardcontainern, deren weltweite Verbreitung bei umgerechnet 37,6 Millionen 20 Fuß Containern liegt, ist die Zahl der im Einsatz befindlichen Wechselkoffer in Europa relativ gering. Drewry Maritime Research hat in seinen Untersuchungen des weltweiten Containerbestands auch Wechselkoffer erfasst. Demnach belief sich der Bestand an Wechselkoffern per Ende 2014 auf 248.500. Experten führender Hersteller gehen jedoch davon aus, dass diese Zahl Spezialanfertigungen und andere Wechselaufbauten nicht berücksichtigt, und gehen von deutlich über 300.000 Einheiten aus.



LEISTUNGSBILANZ

Direktinvestments
in Logistik-Equipment





Direktinvestments

Alle CH2-Direktinvestments haben im vergangenen Jahr regelmäßig und pünktlich die geplanten Auszahlungen geleistet und damit die gewohnt zuverlässige Performance gezeigt. 2015 beliefen sich sämtliche Aus- und Rückzahlungen auf 37,57 Millionen Euro. Per 31. Dezember 2015 waren insgesamt 31 Angebote vollständig beendet und vertragsgemäß bis Ende Januar 2016 an die Anleger ausbezahlt.

Im Direktinvestment schließen die Anleger mit dem Vertragspartner einen Kauf-, Miet- und Rückkaufvertrag über eine bestimmte Anzahl von Logistik-Equipment-Einheiten ab. Der Anleger erwirbt im Rahmen dieses Vertrages vom Vertragspartner Logistik-Equipment. Dieses vermietet der Anleger gleichzeitig mit dem Kauf an den Vertragspartner zurück. Dabei sind die Miethöhe, die Mietdauer und der jeweilige Rückkaufpreis des Logistik-Equipments vertraglich festgelegt. Die Auszahlung der Miete erfolgt jeweils am 30. des Folgemonats nach dem ersten vollen Kalenderquartal.

DAS STEUERLICHE KONZEPT (DEUTSCHLAND)

Der Anleger schließt aus steuerlicher Sicht ein Finanzierungsgeschäft ab. Er erhält Einkünfte aus Kapitalvermögen. Die Mietzahlungen und der Rückkaufpreis setzen sich aus Tilgungen und Zinsen zusammen. Der Zinsanteil unterliegt seit dem 1. Januar 2009 der Abgeltungsteuer in Höhe von 25 Prozent zzgl. 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer. Der Tilgungsanteil ist steuerfrei. Die Steuern hat der Anleger selbst im Rahmen der Abgabe seiner persönlichen Steuererklärung an sein Wohnsitzfinanzamt abzuführen.

- SC = Standardcontainer
- HC = High Cube Container
- TC = Tankcontainer
- WK = Wechselkoffer
- PWC = Pallet Wide Container
- RC = Recycling Container
- STC = Silotank Container

Angebot No.	Asset	Untermieter	Laufzeit in Jahren	Vermietgesellschaft	Emissionsjahr	Währung	Emissionsvolumen bis 31.12.2015	Angebot No.	Liquiditätsauszahlung 2015 IST	Liquiditätsauszahlung 2015 SOLL	in % des Emissionsvolumens	Liquiditätsauszahlung kumuliert IST	Liquiditätsauszahlung kumuliert SOLL	Abweichung	in % des Emissionsvolumens	steuerliches Ergebnis 2015 ¹ in %
1	20'SC	diverse	6,00	Xines limited	2008/2009	EUR	2.828.840	1	1.376.018	1.376.018	48,64	3.775.964	3.775.964	0	133,48	25,02
2	20'SC	diverse	6,00	Capital Intermodal	2009	EUR	4.447.233	2	2.588.748	2.588.748	58,21	5.834.957	5.834.957	0	131,20	2,64
3	20'SC	diverse	6,00	Capital Intermodal	2009	EUR	599.725	3	405.752	405.752	67,66	785.724	785.724	0	131,01	-6,80 ²
4	40'SC	diverse	3,25	UES Intermodal AG	2009	EUR	725.700	4	0	0	0,00	852.800	852.800	0	117,51	0,00
5	20'TC	EURASIA	4,00	UES Intermodal AG	2009	EUR	319.200	5	0	0	0,00	395.955	395.955	0	124,05	0,00 ²
6	40'HC	Delta Marine	4,00	UES Intermodal AG	2009	USD	1.563.835	6	0	0	0,00	1.889.871	1.889.871	0	120,85	0,00
7	40'HC	diverse	3,00	UES Intermodal AG	2009	EUR	549.400	7	0	0	0,00	629.432	629.432	0	114,57	0,00
8	20'SC	diverse	3,33	UES Intermodal AG	2009	EUR	362.096	8	0	0	0,00	420.773	420.773	0	116,20	0,00
9 ³	20'TC	EURASIA	4,00	UES Intermodal AG	2009	EUR	2.173.600	9 ³	0	0	0,00	2.707.719	2.707.719	0	124,57	0,00
10	WK	DHL	5,00	AXIS Intermodal Deutshl. GmbH	2009	EUR	997.040	10	22.881	22.881	2,29	1.283.278	1.283.278	0	128,71	27,69
+																
11 ³	WK	DHL	5,00	AXIS Intermodal Deutshl. GmbH	2009	EUR	3.667.740	11 ³	1.280.385	1.280.385	34,91	4.723.863	4.723.863	0	128,79	27,69
12	WK	DHL	5,00	AXIS Intermodal Deutshl. GmbH	2009	EUR	427.750	12	8.845	8.845	2,07	549.770	549.770	0	128,53	3,01 ²
13	WK	DSV	3,33	UES Intermodal AG	2010	EUR	497.200	13	0	0	0,00	587.365	587.365	0	118,13	0,00 ²
14 ³	WK	Hellmann	5,00	WCT Europe GmbH	2010	EUR	1.150.000	14 ³	747.241	747.241	64,98	1.475.554	1.475.554	0	128,31	3,42
15	WK	DSV	3,33	UES Intermodal AG	2010	EUR	1.305.150	15	0	0	0,00	1.542.572	1.542.572	0	118,19	0,00
16	20'TC	diverse	3,57	Sea Axis	2010	EUR	1.251.600	16	0	0	0,00	1.482.918	1.482.918	0	118,48	0,00
17	20'TC	diverse	1,13	Sea Axis	2010	EUR	880.384	17	0	0	0,00	922.637	922.637	0	104,80	0,00
18	20'TC	diverse	3,43	Sea Axis	2010	EUR	501.096	18	0	0	0,00	594.575	594.575	0	118,65	0,00
19 ⁹	20'SC	diverse	5,00	LOTUS Containers Limited	2010	USD	1.406.850	19 ⁹	662.803	662.803	47,11	1.512.967	1.512.967	0	107,54	3,70
20	WK	DHL	5,00	AXIS Intermodal Deutshl. GmbH	2010	EUR	1.425.000	20	1.068.600	1.068.600	74,99	1.797.900	1.797.900	0	126,17	5,67

USD/EUR Wechselkurs: Für die Jahre 2008 bis 2010 wurde ein durchschnittlicher USD-Wechselkurs von 1,40, im Jahr 2011 von 1,30, im Jahr 2012 von 1,29, für die Jahre 2013 bis 2014 von 1,33 und im Jahr 2015 von 1,11 angesetzt.

¹ Auf diesen Anteil der Liquiditätsauszahlungen (Zinsanteil) wird eine Steuerzahlung fällig. Beipielhafte Berechnung des steuerlichen Ergebnisses (Zinsanteil). Das tatsächliche steuerliche Ergebnis des jeweiligen Anlegers kann je nach Mietbeginn und individueller Steuersituation abweichen. Bei den mit ⁹ gekennzeichneten Angeboten ist das durchschnittliche steuerliche Ergebnis zum Hauptprodukt mit den entsprechenden B- bzw. C-Varianten angegeben.

² In Österreich berechnet sich das steuerliche Ergebnis aus den Mieteinnahmen abzüglich der Abschreibungen. Die Abschreibungsdauer beträgt 10 Jahre. Erfolgt die Anschaffung in Österreich in der ersten Jahreshälfte, so kann für das gesamte Jahr die Abschreibung angesetzt werden.

³ Im so gekennzeichneten Angebot sind Logistik-Equipment-Einheiten als verloren gemeldet worden. Das heißt, Unfall, Diebstahl oder Ähnliches verhinderte den weiteren Einsatz einzelner Einheiten. Vertragsgemäß wurden die betroffenen Anleger entschädigt. Diese Entschädigungszahlungen sind in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL 2015 enthalten. Bis Ende 2015 wurden insgesamt EUR 1.198.273 (im Jahr 2015 EUR 280.411) für Entschädigungen gezahlt, das sind lediglich 0,42% des Investitionsvolumens aller Direktinvestments.

⁹ Die Anleger des Containerdirektinvestment Angebot No. 19 haben mit der Emittentin LOTUS Containers Limited eine Verlängerung der Laufzeit vereinbart. Farblich hinterlegte Angebote waren per 31.12.2015 ausgelaufen. Die Mieten für das 4. Quartal 2015 sowie ggf. Rückkaufpreise wurden vertragsgemäß bis 31.01.2016 gezahlt.



Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Unter-mieter	Laufzeit in Jahren	Vermiet-gesellschaft	Emissions-jahr	Währung	Emissions-volumen bis 31.12.2015	Angebot No.	Liquiditäts-auszahlung 2015 IST	Liquiditäts-auszahlung 2015 SOLL	in % des Emissions-volumens	Liquiditäts-auszahlung kumuliert IST	Liquiditäts-auszahlung kumuliert SOLL	Abwei-chung	in % des Emissions-volumens	steuerliches Ergebnis 2015 ¹ in %
21	WK	DHL	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2010	EUR	1.628.200	21	217.175	217.175	13,34	1.031.730	1.031.730	0	63,37	33,96
22	WK	DHL	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2010	EUR	1.860.800	22	248.200	248.200	13,34	1.097.520	1.097.520	0	58,98	34,41
23 ³	WK	DHL	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2010	EUR	7.221.000	23 ³	960.997	960.997	13,31	4.563.671	4.563.671	0	63,20	33,98
24 ³	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2010	EUR	512.400	24 ³	67.189	67.189	13,11	320.271	320.271	0	62,50	33,37
25	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2010	EUR	205.300	25	29.930	29.930	14,58	138.154	138.154	0	67,29	29,59
26 ³	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	2.325.000	26 ³	324.069	324.069	13,94	1.259.501	1.259.501	0	54,17	35,79
27 ³	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	851.500	27 ³	114.477	114.477	13,44	467.011	467.011	0	54,85	35,60
28 ³	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	1.020.500	28 ³	145.226	145.226	14,23	592.357	592.357	0	58,05	31,70
29 ³	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	489.500	29 ³	64.923	64.923	13,26	286.249	286.249	0	58,48	35,33
30 ³	WK	DHL	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	4.795.000	30 ³	651.891	651.891	13,60	2.556.707	2.556.707	0	53,32	35,68
+																
31	20'SC	Royal Wulf	5,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	3.000.000	31	748.980	748.980	24,97	2.938.519	2.938.519	0	97,95	11,04
32	20'HC	Royal Wulf	5,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	2.431.950	32	604.221	604.221	24,85	2.072.466	2.072.466	0	85,22	11,39
33	WK	Hellmann	4,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	264.880	33	211.996	211.996	80,03	323.087	323.087	0	121,97	5,67
34	WK	Hellmann	4,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	1.103.860	34	869.823	869.823	78,80	1.344.939	1.344.939	0	121,84	5,56
35	WK	DHL	5,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	7.340.000	35	989.880	989.880	13,49	3.796.800	3.796.800	0	51,73	36,31
36	WK	DPD	4,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	277.200	36	142.258	142.258	51,32	253.377	253.377	0	91,41	5,75
37 ³	WK	DHL	3,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	1.684.065	37 ³	54.327	54.327	3,23	1.959.875	1.959.875	0	116,38	28,53
38	WK	DHL	4,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	902.000	38	723.195	723.195	80,18	1.078.200	1.078.200	0	119,53	5,65
39 ³	WK	DSV	4,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	970.000	39 ³	130.809	130.809	13,49	490.362	490.362	0	50,55	33,71
40	WK	Railcare	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	433.500	40	58.400	58.400	13,47	209.440	209.440	0	48,31	37,27
+																
41 ³	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	1.893.000	41 ³	261.269	261.269	13,80	931.112	931.112	0	49,19	36,54
42	WK	Private Placement		Private Placement	2011	EUR	4.320.875	42								
43	20'HC	Royal Wulf	5,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	1.767.740	43	197.392	197.392	11,17	703.996	703.996	0	39,82	10,45 ²
44 ³	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	1.300.500	44 ³	172.864	172.864	13,29	630.727	630.727	0	48,50	37,27
45	20'HC	Royal Wulf	5,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	300.725	45	43.234	43.234	14,38	162.158	162.158	0	53,92	25,58
46	WK	DPD	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	599.000	46	80.665	80.665	13,47	282.438	282.438	0	47,15	38,08
47 ³	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	525.000	47 ³	69.215	69.215	13,18	250.373	250.373	0	47,69	38,06
48	20'SC	General Finance	5,00	WCT Pte Ltd	2012	EUR	1.687.500	48	187.245	187.245	11,10	508.730	508.730	0	30,15	9,88 ²
49	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	1.797.000	49	241.995	241.995	13,47	806.871	806.871	0	44,90	38,26
50	PWC	JCL	3,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	377.500	50	313.965	313.965	83,17	439.370	439.370	0	116,39	3,99

USD/EUR Wechselkurs: Für die Jahre 2008 bis 2010 wurde ein durchschnittlicher USD-Wechselkurs von 1,40, im Jahr 2011 von 1,30, im Jahr 2012 von 1,29, für die Jahre 2013 bis 2014 von 1,33 und im Jahr 2015 von 1,11 angesetzt.

¹ Auf diesen Anteil der Liquiditätsauszahlungen (Zinsanteil) wird eine Steuerzahlung fällig. Beipielhafte Berechnung des steuerlichen Ergebnisses (Zinsanteil). Das tatsächliche steuerliche Ergebnis des jeweiligen Anlegers kann je nach Mietbeginn und individueller Steuersituation abweichen. Bei den mit ³ gekennzeichneten Angeboten ist das durchschnittliche steuerliche Ergebnis zum Hauptprodukt mit den entsprechenden B- bzw. C-Varianten angegeben.

² In Österreich berechnet sich das steuerliche Ergebnis aus den Mieteinnahmen abzüglich der Abschreibungen. Die Abschreibungsdauer beträgt 10 Jahre. Erfolgt die Anschaffung in Österreich in der ersten Jahreshälfte, so kann für das gesamte Jahr die Abschreibung angesetzt werden.

³ Im so gekennzeichneten Angebot sind Logistik-Equipment-Einheiten als verloren gemeldet worden. Das heißt, Unfall, Diebstahl oder Ähnliches verhinderte den weiteren Einsatz einzelner Einheiten. Vertragsgemäß wurden die betroffenen Anleger entschädigt. Diese Entschädigungszahlungen sind in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL 2015 enthalten. Bis Ende 2015 wurden insgesamt EUR 1.198.273 (im Jahr 2015 EUR 280.411) für Entschädigungen gezahlt, das sind lediglich 0,42% des Investitionsvolumens aller Direktinvestments.

Farblich hinterlegte Angebote waren per 31.12.2015 ausgelaufen. Die Mieten für das 4. Quartal 2015 sowie ggf. Rückkaufpreise wurden vertragsgemäß bis 31.01.2016 gezahlt.



Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Unter-mieter	Laufzeit in Jahren	Vermiet-gesellschaft	Emissions-jahr	Währung	Emissions-volumen bis 31.12.2015	Angebot No.	Liquiditäts-auszahlung 2015 IST	Liquiditäts-auszahlung 2015 SOLL	in % des Emissions-volumens	Liquiditäts-auszahlung kumuliert IST	Liquiditäts-auszahlung kumuliert SOLL	Abwei-chung	in % des Emissions-volumens	steuerliches Ergebnis 2015 ¹ in %
51 ³	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	1.419.750	51 ³	204.460	204.460	14,40	643.278	643.278	0	45,31	37,46
52	WK	Kühne & Nagel	4,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	179.800	52	24.382	24.382	13,56	81.296	81.296	0	45,21	36,13
53 ³	PWC	JCL	3,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	274.940	53 ³	61.091	61.091	22,22	309.499	309.499	0	112,57	4,47
54 ^{3,4}	WK	diverse	3,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	1.315.350	54 ^{3,4}	160.529	160.529	12,20	1.469.131	1.469.131	0	111,69	3,85
55 ^{3,4}	WK	diverse	3,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	981.150	55 ^{3,4}	195.127	195.127	19,89	1.102.037	1.102.037	0	112,32	4,45
56 ³	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	867.000	56 ³	123.174	123.174	14,21	385.619	385.619	0	44,48	39,10
57	WK	diverse	5,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	1.368.075	57	184.708	184.708	13,50	551.937	551.937	0	40,34	39,24
58 ³	PWC	diverse	3,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	1.533.970	58 ³	744.489	744.489	48,53	1.691.722	1.691.722	0	110,28	4,48
59 ³	WK	diverse	3,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	746.820	59 ³	594.746	594.746	79,64	868.497	868.497	0	116,29	4,23
60 ³	WK	diverse	3,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	819.620	60 ³	436.366	436.366	53,24	826.116	826.116	0	100,79	4,49
+																
61 ³	WK	DHL	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	5.784.000	61 ³	790.718	790.718	13,67	2.284.061	2.284.061	0	39,49	39,33
62	WK	DSV	4,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	970.000	62	132.130	132.130	13,62	367.484	367.484	0	37,88	37,55
63 ³	WK	IDS	4,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	6.176.478	63 ³	768.442	768.442	12,44	2.191.922	2.191.922	0	35,49	40,90
64 ³	WK	IDS	4,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	2.397.318	64 ³	295.055	295.055	12,31	845.663	845.663	0	35,28	40,90
65	WK	IDS	4,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	494.914	65	61.324	61.324	12,39	173.722	173.722	0	35,10	40,85
66	WK	DHL	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	1.036.100	66	139.430	139.430	13,46	405.646	405.646	0	39,15	39,40
67	20 ^{TC}	diverse	3,00	Noble Cont. Leasing (UK) Ltd ¹¹	2012	EUR	406.060	67	215.401	215.401	53,05	312.512	312.512	0	76,96	6,15
68 ³	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	1.198.000	68 ³	170.428	170.428	14,23	470.175	470.175	0	39,25	39,40
69 ³	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	867.000	69 ³	123.408	123.408	14,23	340.630	340.630	0	39,29	39,43
70 ³	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	882.450	70 ³	143.022	143.022	16,21	410.185	410.185	0	46,48	34,88
+																
71	WK	diverse	1,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	224.000	71	0	0	0,00	237.440	237.440	0	106,00	0,00
72 ³	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	1.434.750	72 ³	191.759	191.759	13,37	535.239	535.239	0	37,31	40,92
73	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	877.000	73	117.895	117.895	13,44	322.286	322.286	0	36,75	40,95
74	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	604.000	74	81.213	81.213	13,45	222.767	222.767	0	36,88	40,93
75	WK	Hellmann	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	743.318	75	100.025	100.025	13,46	266.367	266.367	0	35,83	40,38
76	WK	diverse	5,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	240.000	76	32.394	32.394	13,50	80.812	80.812	0	33,67	41,98
77	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2013	EUR	2.763.900	77	372.300	372.300	13,47	884.282	884.282	0	31,99	41,36
78	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2013	EUR	2.902.500	78	389.820	389.820	13,43	924.354	924.354	0	31,85	41,07
79	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2013	EUR	1.226.500	79	164.980	164.980	13,45	376.792	376.792	0	30,72	42,06
80 ³	WK	DSV	2,00	WCT Europe GmbH	2013	EUR	1.523.225	80 ³	1.361.581	1.361.581	89,39	1.660.635	1.660.635	0	109,02	3,21

USD/EUR Wechselkurs: Für die Jahre 2008 bis 2010 wurde ein durchschnittlicher USD-Wechselkurs von 1,40, im Jahr 2011 von 1,30, im Jahr 2012 von 1,29, für die Jahre 2013 bis 2014 von 1,33 und im Jahr 2015 von 1,11 angesetzt.

¹ Auf diesen Anteil der Liquiditätsauszahlungen (Zinsanteil) wird eine Steuerzahlung fällig. Beipielhafte Berechnung des steuerlichen Ergebnisses (Zinsanteil). Das tatsächliche steuerliche Ergebnis des jeweiligen Anlegers kann je nach Mietbeginn und individueller Steuersituation abweichen. Bei den mit ³ gekennzeichneten Angeboten ist das durchschnittliche steuerliche Ergebnis zum Hauptprodukt mit den entsprechenden B- bzw. C-Varianten angegeben.

³ Im so gekennzeichneten Angebot sind Logistik-Equipment-Einheiten als verloren gemeldet worden. Das heißt, Unfall, Diebstahl oder Ähnliches verhinderte den weiteren Einsatz einzelner Einheiten. Vertragsgemäß wurden die betroffenen Anleger entschädigt. Diese Entschädigungszahlungen sind in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL 2015 enthalten. Bis Ende 2015 wurden insgesamt EUR 1.198.273 (im Jahr 2015 EUR 280.411) für Entschädigungen gezahlt, das sind lediglich 0,42 % des Investitionsvolumens aller Direktinvestments.

⁴ Im so gekennzeichneten Angebot wurde den Anlegern ein Angebot von der Vermietgesellschaft zum vorzeitigen Rückkauf der Wechselkoffer unterbreitet. In Angebot No. 54 wurden 373 Wechselkoffer zurückerworben und eine Rückkaufsumme von EUR 677.070 an die Anleger ausgezahlt. In Angebot No. 55 wurden 168 Wechselkoffer zurückerworben und eine Rückkaufsumme von EUR 352.956 an die Anleger ausgezahlt. Die Wechselkoffer verließen jeweils mit Mietende per 31.03.2014 den Bestand der Vermietgesellschaft. Damit konnte diese sich von dem älteren Logistik-Equipment trennen und so ihre Gesamtflotte verjüngen.

¹¹ Seit dem 01.11.2013 firmiert die Sea Axis Limited unter der Noble Container Leasing (UK) Limited.

Farblich hinterlegte Angebote waren per 31.12.2015 ausgelaufen. Die Mieten für das 4. Quartal 2015 sowie ggf. Rückkaufpreise wurden vertragsgemäß bis 31.01.2016 gezahlt.



Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Untermieter	Laufzeit in Jahren	Vermietgesellschaft	Emissionsjahr	Währung	Emissionsvolumen bis 31.12.2015	Angebot No.	Liquiditätsauszahlung 2015 IST	Liquiditätsauszahlung 2015 SOLL	in % des Emissionsvolumens	Liquiditätsauszahlung kumuliert IST	Liquiditätsauszahlung kumuliert SOLL	Abweichung	in % des Emissionsvolumens	steuerliches Ergebnis 2015 ¹ in %
81	WK	diverse	5,00	AXIS Intermodal Capital GmbH	2013	EUR	511.821	81	82.563	82.563	16,13	199.735	199.735	0	39,02	35,65
82	PWC	UCI	2,00	WCT Europe GmbH	2013	EUR	656.820	82	303.864	303.864	46,26	708.718	708.718	0	107,90	2,99
83	20'SC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	2.202.480	83	262.465	262.465	11,92	559.494	559.494	0	25,40	38,21
84	20'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	2.332.665	84	280.484	280.484	12,02	608.061	608.061	0	26,07	44,65
85	40'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	2.178.000	85	286.189	286.189	13,14	615.376	615.376	0	28,25	51,40
86	40'SC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	1.054.944	86	126.848	126.848	12,02	272.628	272.628	0	25,84	40,63
87 ⁶	40'SC	diverse	2,00	BoxDirect Vertriebs GmbH	2014	EUR	480.292	87 ⁶	49.541	49.541	10,31	54.270	54.270	0	11,30	-1,53 ²
88	40'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	1.095.600	88	139.357	139.357	12,72	278.747	278.747	0	25,44	50,51
89	40'HC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	846.022	89	103.441	103.441	12,23	219.914	219.914	0	25,99	40,37
90	20'SC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	1.539.170	90	188.183	188.183	12,23	388.951	388.951	0	25,27	41,24
90-2	20'SC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	2.501.040	90-2	285.946	285.946	11,43	516.023	516.023	0	20,63	42,26
90-3 ⁶	20'SC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	2.440.920	90-3 ⁶	280.578	280.578	11,49	377.208	377.208	0	15,45	40,33
90-4	20'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	876.825	90-4	71.537	71.537	8,16	71.537	71.537	0	8,16	49,95
90-5	20'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	893.035	90-5	29.124	29.124	3,26	29.124	29.124	0	0,00	68,80
90-6	40'HC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2015	EUR	700.590	90-6	5.413	5.413	0,77	5.413	5.413	0	0,00	62,18
+																
91	20'TC	Dalian Inteh	3,67	Noble Cont. Leasing (UK) Ltd ¹¹	2013	EUR	279.260	91	66.795	66.795	23,92	133.590	133.590	0	47,84	21,36
92	WK	Private Placement		Private Placement	2013	EUR	568.575	92								
93	WK	diverse	5,00	WCT Europe GmbH	2013	EUR	1.010.800	93	134.904	134.904	13,35	273.563	273.563	0	27,06	43,35
94	20'SC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	7.126.000	94	808.722	808.722	11,35	1.551.788	1.551.788	0	21,78	51,61
95	20'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	2.266.600	95	257.293	257.293	11,35	498.511	498.511	0	21,99	43,88
96	40'HC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	549.780	96	62.410	62.410	11,35	120.820	120.820	0	21,98	40,18
97	40'SC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	1.624.000	97	184.311	184.311	11,35	348.375	348.375	0	21,45	38,55
98	40'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	991.350	98	114.400	114.400	11,54	219.849	219.849	0	22,18	45,99
99	40'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	120.960	99	13.728	13.728	11,35	24.670	24.670	0	20,40	43,87
100	WK	Emons	5,00	WCT Europe GmbH	2013	EUR	568.380	100	76.650	76.650	13,49	133.980	133.980	0	23,57	44,84
+																
101 ³	WK	diverse	1,00	WCT Europe GmbH	2013	EUR	314.985	101 ³	220.054	220.054	69,86	330.880	330.880	0	105,05	1,25
102 ³	WK	Hellmann	5,00	WCT Europe GmbH	2013	EUR	659.750	102 ³	95.446	95.446	14,47	159.573	159.573	0	24,19	42,38
103	20'SC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	2.843.400	103	312.687	312.687	11,00	527.238	527.238	0	18,54	37,88
104	20'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	1.475.600	104	162.271	162.271	11,00	276.034	276.034	0	18,71	41,82
105	20'SC	diverse	2,00	BoxDirect AG	2013	EUR	1.205.400	105	128.409	128.409	10,65	223.678	223.678	0	18,56	33,90
106	40'SC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2013	USD	174.600	106	20.071	20.071	11,50	24.428	24.428	0	13,99	37,90
107 ⁶	40'HC	diverse	2,00	BoxDirect AG	2014	EUR	3.827.740	107 ⁶	373.810	373.810	9,77	482.223	482.223	0	12,60	45,91
108	40'SC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	934.080	108	102.738	102.738	11,00	171.295	171.295	0	18,34	37,63
109	40'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	649.600	109	71.449	71.449	11,00	118.712	118.712	0	18,27	42,66
110	WK	diverse	3,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	988.000	110	128.480	128.480	13,00	201.619	201.619	0	20,41	36,93

USD/EUR Wechselkurs: Für die Jahre 2008 bis 2010 wurde ein durchschnittlicher USD-Wechselkurs von 1,40, im Jahr 2011 von 1,30, im Jahr 2012 von 1,29, für die Jahre 2013 bis 2014 von 1,33 und im Jahr 2015 von 1,11 angesetzt.

¹ Auf diesen Anteil der Liquiditätsauszahlungen (Zinsanteil) wird eine Steuerzahlung fällig. Beipielhafte Berechnung des steuerlichen Ergebnisses (Zinsanteil). Das tatsächliche steuerliche Ergebnis des jeweiligen Anlegers kann je nach Mietbeginn und individueller Steuersituation abweichen. Bei den mit ⁶ gekennzeichneten Angeboten ist das durchschnittliche steuerliche Ergebnis zum Hauptprodukt mit den entsprechenden B- bzw. C-Varianten angegeben.

² In Österreich berechnet sich das steuerliche Ergebnis aus den Mieteinnahmen abzüglich der Abschreibungen. Die Abschreibungsdauer beträgt 10 Jahre. Erfolgt die Anschaffung in Österreich in der ersten Jahreshälfte, so kann für das gesamte Jahr die Abschreibung angesetzt werden.

Farblich hinterlegte Angebote waren per 31.12.2015 ausgelaufen. Die Mieten für das 4. Quartal 2015 sowie ggf. Rückkaufpreise wurden vertragsgemäß bis 31.01.2016 gezahlt.

³ Im so gekennzeichneten Angebot sind Logistik-Equipment-Einheiten als verloren gemeldet worden. Das heißt, Unfall, Diebstahl oder Ähnliches verhinderte den weiteren Einsatz einzelner Einheiten. Vertragsgemäß wurden die betroffenen Anleger entschädigt. Diese Entschädigungszahlungen sind in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL 2015 enthalten. Bis Ende 2015 wurden insgesamt EUR 1.198.273 (im Jahr 2015 EUR 280.411) für Entschädigungen gezahlt, das sind lediglich 0,42 % des Investitionsvolumens aller Direktinvestments.

⁶ Das so gekennzeichnete Angebot enthält eine "B-" bzw. "C-" Variante. Diese unterscheiden sich vom Hauptprodukt in Kaufpreis und Mietbeginn der jeweiligen Logistik-Equipment-Einheit.

¹¹ Seit dem 01.11.2013 firmiert die Sea Axis Limited unter der Noble Container Leasing (UK) Limited.



Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Unter-mieter	Laufzeit in Jahren	Vermiet-gesellschaft	Emissions-jahr	Währung	Emissions-volumen bis 31.12.2015	Angebot No.	Liquiditäts-auszahlung 2015 IST	Liquiditäts-auszahlung 2015 SOLL	in % des Emissions-volumens	Liquiditäts-auszahlung kumuliert IST	Liquiditäts-auszahlung kumuliert SOLL	Abwei-chung	in % des Emissions-volumens	steuerliches Ergebnis 2015 ¹ in %
111 ⁶	40'HC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	11.316.112	111 ⁶	1.140.892	1.140.892	10,08	1.379.916	1.379.916	0	12,19	45,29
112 ⁶	40'HC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	1.354.610	112 ⁶	136.683	136.683	10,09	184.152	184.152	0	13,59	46,14
113 ⁶	20'SC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	2.937.440	113 ⁶	271.713	271.713	9,25	323.121	323.121	0	11,00	43,40
114 ⁶	20'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	358.380	114 ⁶	36.961	36.961	10,31	47.447	47.447	0	13,24	46,11
115	WK	Hellmann	5,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	117.050	115	14.600	14.600	12,47	21.920	21.920	0	18,73	40,28
116	RC	GPS Recycling	3,33	WCT Europe GmbH	2014	EUR	232.300	116	56.772	56.772	24,44	80.570	80.570	0	34,68	19,64
117 ³	WK	diverse	3,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	997.775	117 ³	273.635	273.635	27,42	392.240	392.240	0	39,31	18,03
118 ³	WK	diverse	3,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	517.700	118 ³	155.870	155.870	30,11	224.637	224.637	0	43,39	20,41
119 ⁵								119 ⁵								
120	WK	Kunze / Hellmann	5,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	1.559.250	120	180.265	180.265	11,56	180.265	180.265	0	11,56	41,56
+																
121	40'HC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	3.891.300	121	400.842	400.842	10,30	484.817	484.817	0	12,46	48,83
122 ⁶	40'HC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	2.177.952	122 ⁶	214.117	214.117	9,83	217.498	217.498	0	9,99	48,08
123	40'HC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	440.300	123	49.607	49.607	11,27	52.203	52.203	0	11,86	48,83
124	WK	JCL Log. Austria	5,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	727.200	124	102.902	102.902	14,15	102.902	102.902	0	14,15	38,76
125	40'HC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	204.680	125	21.130	21.130	10,32	24.691	24.691	0	12,06	48,83
126	WK	DHL Freight/AXTRA	4,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	439.450	126	58.253	58.253	13,26	58.253	58.253	0	13,26	41,37
127	40'HC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	2.301.460	127	233.124	233.124	10,13	233.124	233.124	0	10,13	40,26
128 ³	PWC	Cont.ships/CEMAT	2,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	59.940	128 ³	22.837	22.837	38,10	22.837	22.837	0	38,10	17,22
129	40'HC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	1.197.140	129	116.020	116.020	9,69	116.020	116.020	0	9,69	41,00
130	WK	DHL Freight	2,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	869.500	130	103.660	103.660	11,92	103.660	103.660	0	11,92	37,09
+																
131	WK	Hermes Log. Grp	5,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	197.600	131	23.944	23.944	12,12	23.944	23.944	0	12,12	43,08
132 ³	WK	diverse	3,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	930.000	132 ³	169.079	169.079	18,18	169.079	169.079	0	18,18	25,63
133 ⁸								133 ⁸								
134	20'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	84.630	134	4.998	4.998	5,91	4.998	4.998	0	5,91	57,86
135	20'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	4.356.198	135	326.489	326.489	7,49	326.489	326.489	0	7,49	53,63
136 ⁶	20'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	4.202.340	136 ⁶	310.481	310.481	7,39	310.481	310.481	0	7,39	52,40
137	20'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	719.600	137	50.881	50.881	7,07	50.881	50.881	0	7,07	51,41
138	30'STC	Aloys Pielen KG	5,70	WCT Europe GmbH	2014	EUR	157.338	138	28.783	28.783	18,29	28.783	28.783	0	18,29	40,65
139	20'SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	1.149.530	139	87.852	87.852	7,64	87.852	87.852	0	7,64	53,00
140 ⁶	20'SC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	2.576.400	140 ⁶	182.584	182.584	7,09	182.584	182.584	0	7,09	48,40

USD/EUR Wechselkurs: Für die Jahre 2008 bis 2010 wurde ein durchschnittlicher USD-Wechselkurs von 1,40, im Jahr 2011 von 1,30, im Jahr 2012 von 1,29, für die Jahre 2013 bis 2014 von 1,33 und im Jahr 2015 von 1,11 angesetzt.

¹ Auf diesen Anteil der Liquiditätsauszahlungen (Zinsanteil) wird eine Steuerzahlung fällig. Beipielhafte Berechnung des steuerlichen Ergebnisses (Zinsanteil). Das tatsächliche steuerliche Ergebnis des jeweiligen Anlegers kann je nach Mietbeginn und individueller Steuersituation abweichen. Bei den mit ⁶ gekennzeichneten Angeboten ist das durchschnittliche steuerliche Ergebnis zum Hauptprodukt mit den entsprechenden B- bzw. C-Varianten angegeben.

³ Im so gekennzeichneten Angebot sind Logistik-Equipment-Einheiten als verloren gemeldet worden. Das heißt, Unfall, Diebstahl oder Ähnliches verhinderte den weiteren Einsatz einzelner Einheiten. Vertragsgemäß wurden die betroffenen Anleger entschädigt. Diese Entschädigungszahlungen sind in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL 2015 enthalten. Bis Ende 2015 wurden insgesamt EUR 1.198.273 (im Jahr 2015 EUR 280.411) für Entschädigungen gezahlt, das sind lediglich 0,42 % des Investitionsvolumens aller Direktinvestments.

⁵ Unter der Angebotsnummer 119 wurde ein Nachrangdarlehen strukturiert, welches kein Sachwert-Investment darstellt.

⁶ Das so gekennzeichnete Angebot enthält eine "B-" bzw. "C"-Variante. Diese unterscheiden sich vom Hauptprodukt in Kaufpreis und Mietbeginn der jeweiligen Logistik-Equipment-Einheit.

⁸ Die laufenden Nummern 133, 163, 184, 185 wurden nicht durch ein Direktinvestment-Angebot unterlegt.



Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Unter-mieter	Laufzeit in Jahren	Vermiet-gesellschaft	Emissions-jahr	Währung	Emissions-volumen bis 31.12.2015	Angebot No.	Liquiditäts-auszahlung 2015 IST	Liquiditäts-auszahlung 2015 SOLL	in % des Emissions-volumens	Liquiditäts-auszahlung kumuliert IST	Liquiditäts-auszahlung kumuliert SOLL	Abwei-chung	in % des Emissions-volumens	steuerliches Ergebnis 2015 ¹ in %
141	WK	diverse	3,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	735.260	141	65.434	65.434	8,90	65.434	65.434	0	8,90	36,64
142	20°SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	228.690	142	16.342	16.342	7,15	16.342	16.342	0	7,15	53,63
143	20°SC	diverse	2,00	BoxDirect AG	2014	EUR	975.800	143	74.491	74.491	7,63	74.491	74.491	0	7,63	42,00
144	20°SC	diverse	1,50	BoxDirect AG	2014	EUR	1.106.000	144	92.702	92.702	8,38	92.702	92.702	0	8,38	52,80
145	20°SC	diverse	4,00	BoxDirect AG	2014	EUR	644.000	145	53.978	53.978	8,38	53.978	53.978	0	8,38	65,22
146	WK	Hellmann	5,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	718.580	146	51.214	51.214	7,13	51.214	51.214	0	7,13	65,34
147	PWC	diverse	3,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	310.000	147	18.814	18.814	6,07	18.814	18.814	0	6,07	54,94
148	PWC	diverse	1,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	48.000	148	12.100	12.100	25,21	12.100	12.100	0	25,21	79,82
149 ³	WK	diverse	2,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	129.850	149 ³	21.903	21.903	16,87	21.903	21.903	0	16,87	36,94
150 ³	WK	diverse	2,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	132.880	150 ³	20.549	20.549	15,46	20.549	20.549	0	15,46	46,32
+																
151	CEU-Mix ⁷	diverse	1,50	BoxDirect AG	2014	EUR	5.699.220	151	331.306	331.306	5,81	331.306	331.306	0	5,81	71,19
152	20°SC	diverse	2,00	BoxDirect AG	2014	EUR	9.030	152	522	522	5,79	522	522	0	5,79	82,80
153	20°SC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	477.300	153	21.048	21.048	4,41	21.048	21.048	0	4,41	83,81
154	20°SC	diverse	4,00	BoxDirect AG	2014	EUR	415.380	154	18.123	18.123	4,36	18.123	18.123	0	4,36	83,76
155	20°SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	1.746.660	155	76.578	76.578	4,38	76.578	76.578	0	4,38	83,94
156	CEU-Mix ⁷	diverse	1,50	BoxDirect AG	2015	EUR	8.743.505	156	90.586	90.586	1,04	90.586	90.586	0	1,04	61,17
157	CEU-Mix ⁷	diverse	1,50	BoxDirect AG	2015	USD	1.536.950	157	25.430	25.430	1,65	25.430	25.430	0	1,65	67,73
158	20°SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	51.578	158	1.977	1.977	3,83	1.977	1.977	0	3,83	83,07
159	20°SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	USD	204.360	159	9.242	9.242	4,52	9.242	9.242	0	4,52	66,74
160	40°HC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2015	EUR	2.138	160	128	128	5,98	128	128	0	5,98	85,62
+																
161	40°HC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2015	USD	2.672	161	61	61	2,27	61	61	0	2,27	103,44
162	40°HC	diverse	2,00	BoxDirect AG	2014	EUR	2.206.158	162	127	127	0,01	127	127	0	0,01	85,88
163 ⁸								163 ⁸								
164	40°SC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	1.690.416	164	17.373	17.373	1,03	17.373	17.373	0	1,03	50,57
165 ⁶	40°SC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	4.018.608	165 ⁶	30.831	30.831	0,77	30.831	30.831	0	0,77	64,82
166	40°SC	diverse	4,00	BoxDirect AG	2014	EUR	930.864	166	11.991	11.991	1,29	11.991	11.991	0	1,29	58,45
167 ⁶	40°HC	diverse	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	20.594.499	167 ⁶	122.001	122.001	0,59	122.001	122.001	0	0,59	72,14
168	40°HC	diverse	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	5.649.168	168	41.696	41.696	0,74	41.696	41.696	0	0,74	52,27
169	40°HC	diverse	4,00	BoxDirect AG	2014	EUR	2.118.438	169	18.787	18.787	0,89	18.787	18.787	0	0,89	58,52
170	WK DHL Freight GmbH		3,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	3.210.000	170	163.863	163.863	5,10	163.863	163.863	0	5,10	42,86

USD/EUR Wechselkurs: Für die Jahre 2008 bis 2010 wurde ein durchschnittlicher USD-Wechselkurs von 1,40, im Jahr 2011 von 1,30, im Jahr 2012 von 1,29, für die Jahre 2013 bis 2014 von 1,33 und im Jahr 2015 von 1,11 angesetzt.

¹ Auf diesen Anteil der Liquiditätsauszahlungen (Zinsanteil) wird eine Steuerzahlung fällig. Beipielhafte Berechnung des steuerlichen Ergebnisses (Zinsanteil). Das tatsächliche steuerliche Ergebnis des jeweiligen Anlegers kann je nach Mietbeginn und individueller Steuersituation abweichen. Bei den mit ⁶ gekennzeichneten Angeboten ist das durchschnittliche steuerliche Ergebnis zum Hauptprodukt mit den entsprechenden B- bzw. C-Varianten angegeben.

³ Im so gekennzeichneten Angebot sind Logistik-Equipment-Einheiten als verloren gemeldet worden. Das heißt, Unfall, Diebstahl oder Ähnliches verhinderte den weiteren Einsatz einzelner Einheiten. Vertragsgemäß wurden die betroffenen Anleger entschädigt. Diese Entschädigungszahlungen sind in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL 2015 enthalten. Bis Ende 2015 wurden insgesamt EUR 1.198.273 (im Jahr 2015 EUR 280.411) für Entschädigungen gezahlt, das sind lediglich 0,42 % des Investitionsvolumens aller Direktinvestments.

⁶ Das so gekennzeichnete Angebot enthält eine "B-" bzw. "C-"Variante. Diese unterscheiden sich vom Hauptprodukt in Kaufpreis und Mietbeginn der jeweiligen Logistik-Equipment-Einheit.

⁷ Das so gekennzeichnete Angebot umfasst diverse Container-Typen.

⁸ Die laufenden Nummern 133, 163, 184, 185 wurden nicht durch ein Direktinvestment-Angebot unterlegt.



Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Untermieter	Laufzeit in Jahren	Vermietgesellschaft	Emissionsjahr	Währung	Emissionsvolumen bis 31.12.2015	Angebot No.	Liquiditätsauszahlung 2015 IST	Liquiditätsauszahlung 2015 SOLL	in % des Emissionsvolumens	Liquiditätsauszahlung kumuliert IST	Liquiditätsauszahlung kumuliert SOLL	Abweichung	in % des Emissionsvolumens	steuerliches Ergebnis 2015 ¹ in %
171	PWC	K-Tainer Trading	5,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	599.500	171	40.626	40.626	6,78	40.626	40.626	0	6,78	44,56
172	WK	diverse	3,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	294.000	172	12.360	12.360	4,20	12.360	12.360	0	4,20	43,30
173	WK	DSV Stuttgart	2,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	1.335.600	173	58.892	58.892	4,41	58.892	58.892	0	4,41	48,27
174	WK	diverse	3,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	559.680	174	19.673	19.673	3,52	19.673	19.673	0	3,52	28,59
175	WK	diverse	2,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	323.400	175	21.484	21.484	6,64	21.484	21.484	0	6,64	24,22
176	PWC	diverse	2,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	369.600	176	10.720	10.720	2,90	10.720	10.720	0	2,90	29,35
177	WK	diverse	2,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	481.000	177	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
178	WK	CargoNet./DPD	5,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	198.450	178	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
179	WK	Hellmann	5,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	808.980	179	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
180	WK	Hellmann	5,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	194.600	180	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
+																
181	WK	DPD GeoPost	5,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	113.600	181	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
182	WK	CargoNet./DHL	5,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	531.200	182	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
183	WK	Spedition Kunze	5,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	409.680	183	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
184 ⁸								184 ⁸								
185 ⁸								185 ⁸								
186	WK	DPD GeoPost	5,00	Mobilboxx Europe GmbH ¹⁰	2016	EUR	0	186	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
187	20'HC	General Finance	5,00	Mobilboxx Europe GmbH ¹⁰	2016	EUR	0	187	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
188	PWC	diverse	2,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	37.400	188	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
189	WK	diverse	2,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	88.000	189	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
Total in EUR							287.401.093	37.574.506		37.574.506		103.493.999	103.493.999			

USD/EUR Wechselkurs: Für die Jahre 2008 bis 2010 wurde ein durchschnittlicher USD-Wechselkurs von 1,40, im Jahr 2011 von 1,30, im Jahr 2012 von 1,29, für die Jahre 2013 bis 2014 von 1,33 und im Jahr 2015 von 1,11 angesetzt.

¹ Auf diesen Anteil der Liquiditätsauszahlungen (Zinsanteil) wird eine Steuerzahlung fällig. Beihilfartige Berechnung des steuerlichen Ergebnisses (Zinsanteil). Das tatsächliche steuerliche Ergebnis des jeweiligen Anlegers kann je nach Mietbeginn und individueller Steuersituation abweichen. Bei den mit ⁸ gekennzeichneten Angeboten ist das durchschnittliche steuerliche Ergebnis zum Hauptprodukt mit den entsprechenden B- bzw. C-Varianten angegeben.

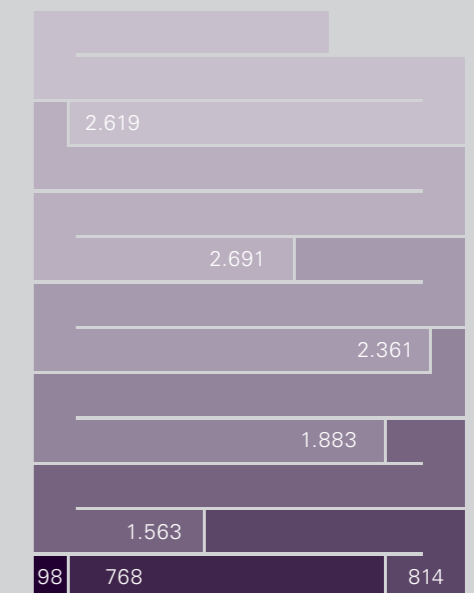
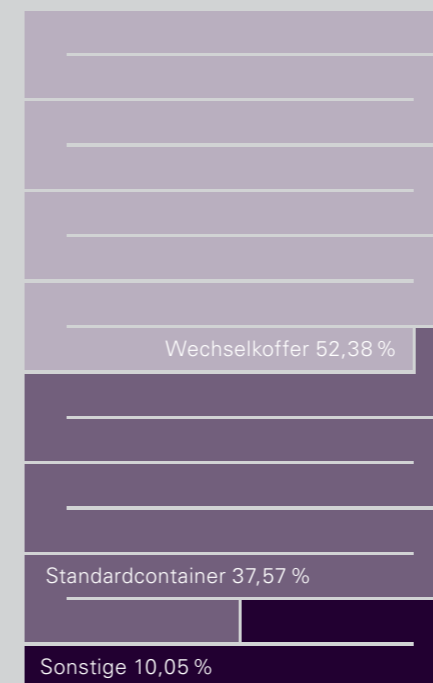
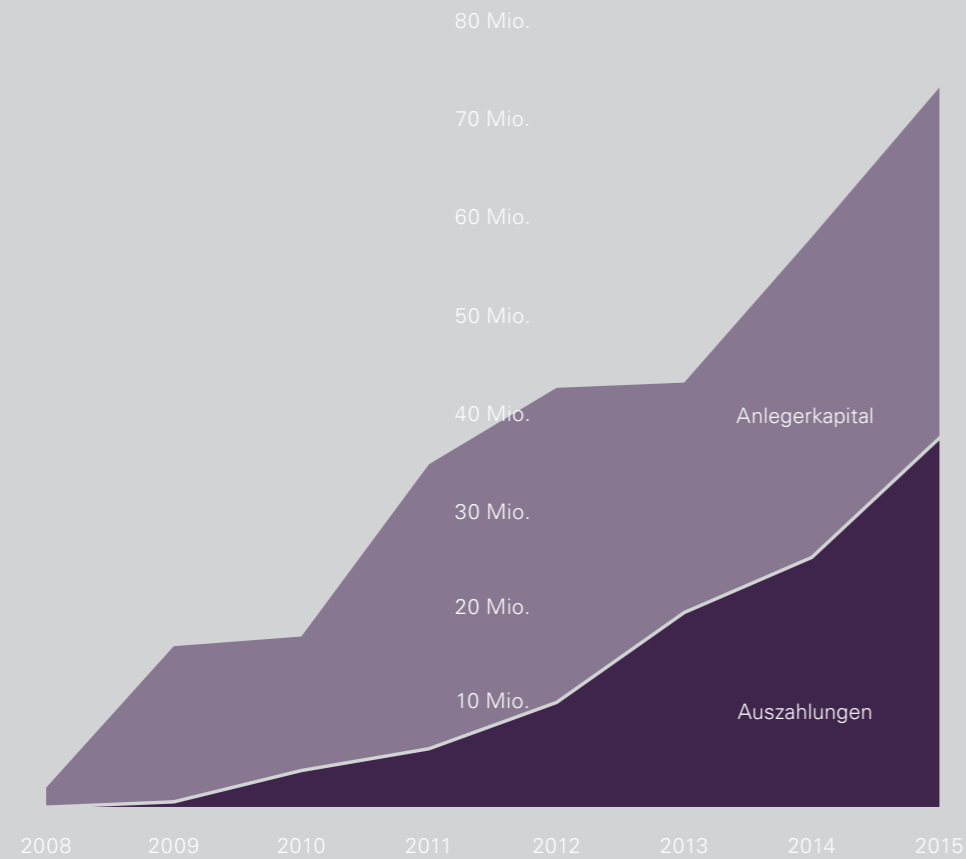
⁸ Die laufenden Nummern 133, 163, 184, 185 wurden nicht durch ein Direktinvestment-Angebot unterlegt.

¹⁰ Seit dem 01. Januar 2016 firmiert die WCT Europe GmbH unter der Mobilboxx Europe GmbH.



Relevante Parameter

der Direktinvestments



Eingeworbenes Anlegerkapital in Euro

2008	1.953.635
2009	16.346.556
2010	17.330.760
2011	34.850.860
2012	42.626.129
2013	43.158.497
2014	57.957.582
2015	73.177.074
Total	287.401.093

Auszahlungen in Euro

2009	516.260
2010	3.701.553
2011	5.916.767
2012	10.628.958
2013	19.771.233
2014	25.384.722
2015	37.574.506
Total	103.493.999

Verteilung des platzierten Anlegerkapitals

Wechselkoffer	52,38 %
Standardcontainer	37,57 %
Sonstige	10,05 %
Total	100,00 %

Anzahl der Zeichnungen

2008	98
2009	768
2010	814
2011	1.563
2012	1.883
2013	2.361
2014	2.691
2015	2.619
Total	12.797

Prüfungsvermerk

„Gegenstand unserer Prüfung waren auftragsgemäß die in der CH2 Leistungsbilanz Direktinvestments 2015 enthaltenen Daten zu den Direktinvestments in der tabellarischen Übersicht auf den Seiten 40 bis 53 der Leistungsbilanz mit Ausnahme der Angaben zum steuerlichen Ergebnis.

Unsere Prüfung erfolgte für einzelne Angebote und Anleger anhand der von unseren Auftraggebern vorgelegten Unterlagen sowie der zusätzlich erteilten Auskünfte. Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unserem Prüfungsbericht festgehalten.

Nach Durchführung unserer Prüfung kommen wir zu dem Ergebnis, dass die in den Spalten ‚Asset‘, ‚Untermieter‘, ‚Laufzeit‘, ‚Vermietgesellschaft‘ und ‚Emissionsjahr‘ sowie ‚Liquiditätsauszahlung SOLL‘ (2015 und kumuliert) für die von uns geprüften Direktinvestments mit den uns vorgelegten Angebotsunterlagen übereinstimmen bzw. plausibel aus diesen abgeleitet sind.

Für die von uns geprüften Fälle waren die angegebenen Liquiditätsauszahlungen 2015 (IST) durch entsprechende Bankkontoauszüge der jeweiligen Vermietgesellschaft belegt.“

Stade, den 10. Oktober 2016



Gooßen & Heuermann GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl.-Kfm.
Hans-Ulrich Heuermann
Wirtschaftsprüfer



Impressum

Herausgeber

CH2 Contorhaus Hansestadt Hamburg AG
Steckelhörn 9
20457 Hamburg

Telefon +49 (0)40 88 14 14 900

Telefax +49 (0)40 88 14 14 910

Internet: www.ch2-ag.de

E-Mail: info@ch2-ag.de

Verantwortlich i. S. d. P.

Antje Montag (Vorstand)

Konzept und Realisierung

Elena Ebert-Florin (Redaktion)

Stefanie Pfaudler-Keitel, Benjamin Hoops (Gestaltung)

Redaktionsschluss

30.11.2016 (Abschnitt Direktinvestments S. 40 bis S. 53
Redaktionsschluss 30.09.2016)

Bildnachweis

Bilder Seite 5; 16; 19; 20/21; 23; 26; 27; 29; 30; 32/33; 57:

Christian O. Bruch, Hamburg

Bild Seite 38/39: Engel + Gielen, Hamburg

Druck

Die Medienmanager / Wehmeyer + Heinrich, Hamburg

Die Onlineversion dieser Leistungsbilanz steht unter www.ch2-ag.de als PDF-Datei zum Download bereit. Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung von Fotos, Grafiken, Tabellen, Texten oder der gesamten Leistungsbilanz, z. B. zum Zwecke der Bereitstellung in Online-Diensten, Portalen oder anderen Texten, erfordert die vorherige schriftliche Zustimmung der CH2 Contorhaus Hansestadt Hamburg AG.

